

**Amtliche Bekanntmachungen der  
Hochschule für Musik und Tanz Köln**

02.01.2024

**Nr. 168**

Inhaltsverzeichnis:

I.	<b>Richtlinien für Mitglieder des Kinderchores der Hochschule für Musik und Tanz Köln (Vorchor - Kinderchor) vom 21.12.2023</b>	<b>Seite 1</b>
II.	<b>2. Änderungsordnung der Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Music Instrumental-/Gesangspädagogik an der Hochschule für Musik und Tanz Köln vom 02.01.2024</b>	<b>Seite 4</b>
III.	<b>Änderungsordnung der Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Music Elementare Musikpädagogik an der Hochschule für Musik und Tanz Köln vom 02.01.2024</b>	<b>Seite 5</b>
IV.	<b>Anhang zur Eignungsprüfungsordnung für die Bachelor of Music-Studiengänge sowie für den Studiengang Bachelor of Arts Tanz an der Hochschule für Musik und Tanz Köln - Fachspezifische Bestimmungen vom 18.12.2023</b>	<b>Seite 6</b>
V.	<b>Anhang zur Eignungsprüfungsordnung für die Master of Music- und Master of Arts-Studiengänge der Hochschule für Musik und Tanz Köln - Fachspezifische Bestimmungen vom 18.12.2023</b>	<b>Seite 40</b>
VI.	<b>Beitragsordnung des Studierendenwerks Aachen (24. Änderung)</b>	<b>Seite 87</b>

Herausgeber: Der Rektor der Hochschule für Musik und Tanz Köln Prof. Tilmann Claus

Die Ordnungen/Satzungen wurden im Rahmen der Normenprüfung in NRW (DL-RL-Gesetz NRW) überprüft.

Redaktion: Martina Wetzel, Dezernat 2 - Prüfungsamt

## **Richtlinien für Mitglieder des Kinderchores der Hochschule für Musik und Tanz Köln (Vorchor – Kinderchor) vom 21.12.2023**

### **§ 1 Geltungsbereich**

Die Richtlinien beschreiben das Ziel und den Verlauf der musikalischen Förderung innerhalb der Chöre des Kinderchores der Hochschule für Musik und Tanz Köln (genannt: HfMT Köln). Sie gelten ab dem Wintersemester 2023/2024.

### **§ 2 Ziele der Arbeit**

- (1) Das Ziel der musikalischen Nachwuchsförderung ist die Ausbildung von Kindern, sowohl in chorischer als auch in stimmbildnerischer Hinsicht.
- (2) Ein weiteres Ziel ist die praxisnahe Vorbereitung der Studierenden auf die spätere Berufsausübung in Kinderchor-relevanten Tätigkeitsbereichen.

### **§ 3 Beginn und Dauer der musikalischen Nachwuchsförderung**

- (1) Die musikalische Förderung kann ab der ersten Klasse begonnen werden, sie endet in der Regel mit der Schulzeit. In begründeten Fällen kann sie auf Antrag bis zum Abschluss der Ausbildung bzw. des Studiums fortgeführt werden.
- (2) Die Aufnahme in die musikalische Nachwuchsförderung erfolgt jeweils zum Beginn eines Semesters an der HfMT Köln für mindestens ein Semester.
- (3) Voraussetzung für die Fortsetzung der musikalischen Förderung ist die regelmäßige und zuverlässige Teilnahme an den Proben der Chorgruppen, an den Stimmbildungseinheiten, an Prüfungen von Studierenden mit dem Kinderchor der HfMT Köln sowie an Auftritten und Präsentationen (Konzerte, Präsentationen im Rahmen von Fortbildungen etc.).

### **§ 4 Vorsingen**

- (1) Im Rahmen eines Kennenlernesgesprächs und eines kurzen Vorsingens soll eine Beratung des Kindes und seiner Eltern stattfinden, in der festgestellt werden soll, ob eine Aufnahme in den Kinderchor sinnvoll ist.
- (2) Das Vorsingen kann beliebig oft zum jeweils nächsten Semester wiederholt werden.
- (3) In anerkannten Sonderfällen kann das Vorsingen entfallen. Nach einer einmonatigen Probezeit wird über die Aufnahme in den Kinderchor entschieden.

### **§ 5 Anforderungen des Vorsingens**

- (1) Vorchor: Nachweis über eine gesunde Stimme, diverse Übungen im Bereich Rhythmik und Stimmbildung unter Anleitung der Chorleitung und ein Gespräch
- (2) Kinderchor: Vorsingen eines Liedes eigener Wahl, diverse Übungen im Bereich Rhythmik und Stimmbildung unter Anleitung der Chorleitung und ein Gespräch
- (3) Bei Kindern, welche vom Vorchor in den Kinderchor wechseln, kann das Vorsingen verkürzt stattfinden oder komplett entfallen, wenn die Eignung im Rahmen der Chorproben des Vorchores schon festgestellt wurde.

### **§ 6 Unterrichtsfächer und -zeiten**

Die Sänger\*innen im Vor- und Kinderchor erhalten Unterricht im Chorgesang und zusätzlich in Stimmbildung. Die Unterrichtszeiten richten sich grundsätzlich nach den Schulferien und Feiertagen des Landes Nordrhein-Westfalen. Mitgliedern des Kinderchores der HfMT Köln

werden wöchentlich 60 Minuten Chorgesang im Vorchor und 75 Minuten Chorgesang im Kinderchor angeboten. Die Stimmbildungseinheiten finden parallel zur Chorprobe statt.

### § 7 Anspruch auf Leistungen/Unterricht

(1) Die Förderung des Kinderchores der Hochschule für Musik und Tanz ist eine freiwillige Leistung der HfMT Köln, die diese im Rahmen ihrer Möglichkeiten und Kapazitäten eingerichtet hat. Auf ihre Fortsetzung besteht kein Rechtsanspruch, die Aufnahme in den Kinderchor der HfMT Köln und die Unterrichtszeiten gemäß § 6 sind neben einem bestandenen Vorsingen auch von den finanziellen Möglichkeiten und personellen Kapazitäten der HfMT Köln abhängig.

(2) Ein Anspruch auf Stimmbildung neben dem Chorgesang besteht nicht. Aus musikalischen und stimmlichen Gründen werden einzelne Kinder öfter berücksichtigt als andere. Aufgrund von finanziellen Möglichkeiten und personellen Kapazitäten kann die Stimmbildung in einzelnen Semestern komplett aussetzen.

### § 8 Beendigung der Mitgliedschaft

(1) Die Beendigung der Mitgliedschaft kann nur zum Ende eines Semesters erfolgen.

(2) Ist die regelmäßige und zuverlässige Teilnahme an den Proben der Chorgruppen, an den Stimmbildungseinheiten, an Prüfungen von Studierenden mit dem Kinderchor der HfMT Köln sowie an Auftritten und Präsentationen nicht gewährleistet, kann nach einem Gespräch mit der Chorleitung die Mitgliedschaft beendet werden.

(3) Bei wiederholten massiven Störungen der Chorarbeit, Mobbing oder anderem Fehlverhalten, können Kinder zeitweise oder auch endgültig von der Chorarbeit ausgeschlossen werden. Dem Ausschluss geht ein Gespräch voraus, in dem eine Verwarnung diesbezüglich ausgesprochen wird. In extremen Fällen, wie z. B. massiver Gewalt gegen andere Kinder, kann der Ausschluss auch ohne Verwarnung unverzüglich erfolgen.

(4) Endet die Mitgliedschaft im Kinderchor der HfMT Köln, erstellt diese auf Wunsch eine Teilnahmebestätigung über den Zeitraum der musikalischen Nachwuchsförderung.

### § 9 Chorbeitrag

(1) Für den Unterricht in Chorgesang und Stimmbildung wird ein Beitrag von 10,00€/Monat in allen Chorgruppen erhoben.

Der Beitrag ist halbjährig für jeweils ein Semester zu leisten. Für das Sommersemester (Zeitraum: April bis September) muss der Betrag von insgesamt 60,00€ bis zum 15. März überwiesen werden, für das Wintersemester (Zeitraum: Oktober bis März) bis zum 15. September.

(2) Erfolgt die Zahlung seitens des Mitgliedes nicht im September oder März, besteht kein Anspruch auf eine weitere Leistung/Unterricht.

(3) Kinder mit dem sogenannten „Köln-Pass“ sind von Beiträgen befreit.

### § 10 Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Beschlossen durch das Rektorat der Hochschule am 21.12.2023

Köln, den 02.01.2024

Prof. Tilmann Claus

Rektor

## II. 2. Änderungsordnung der Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Music Instrumental-/Gesangspädagogik an der Hochschule für Musik und Tanz Köln vom 02.01.2024

Auf der Grundlage des § 2 Abs. 4 Kunsthochschulgesetz (KunstHG) vom 13. März 2008 (GV. NRW. S. 195) in der geltenden Fassung, beschließt die Hochschule für Musik und Tanz Köln folgende Änderung der Prüfungsordnung des o. g. Studienganges:

### Artikel 1

Im Modulhandbuch wird auf der Seite 8 vor „Jazz/Pop-Hauptfächer“ eingefügt:

#### „Bağlama

Stücke verschiedener Charaktere und Stilrichtungen (inkl. Klassik/Jazz/Pop), die mehrere Makamskalen, Spieltechniken und Regionalstile abdecken und einen Improvisationsanteil enthalten. Eigene Bearbeitungen oder Kompositionen möglich.“

Im Modulhandbuch wird auf der Seite 9 vor „Jazz/Pop-Hauptfächer“ eingefügt:

#### „Bağlama

Stücke verschiedener Charaktere und Stilrichtungen (inkl. Klassik/Jazz/Pop), die mehrere Makamskalen, Spieltechniken, Regionalstile sowie min. zwei verschiedene Bağlama-Instrumente oder Stimmungen abdecken und einen Improvisationsanteil enthalten. Eigene Bearbeitungen und Kompositionen möglich.“

### Artikel 2

Diese Änderungsordnung der Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule für Musik und Tanz Köln in Kraft.

Sie findet Anwendung für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2024/25 erstmalig in diesen Studiengang eingeschrieben werden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates vom 14.12.2023 sowie des Rektorates vom 20.12.2023.

Köln, den 02.01.2024

Der Rektor  
Prof. Tilmann Claus

### III. Änderungsordnung der Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Music Elementare Musikpädagogik an der Hochschule für Musik und Tanz Köln vom 02.01.2024

Auf der Grundlage des § 2 Abs. 4 Kunsthochschulgesetz (KunstHG) vom 13. März 2008 (GV. NRW. S. 195) in der geltenden Fassung, beschließt die Hochschule für Musik und Tanz Köln folgende Änderung der Prüfungsordnung des o. g. Studienganges:

#### Artikel 1

Im Modulhandbuch wird auf der Seite 8 vor „Jazz/Pop-Hauptfächer“ eingefügt:

##### „Bağlama

Stücke verschiedener Charaktere und Stilrichtungen (inkl. Klassik/Jazz/Pop), die mehrere Makamskalen, Spieltechniken und Regionalstile abdecken und einen Improvisationsanteil enthalten. Eigene Bearbeitungen oder Kompositionen möglich.“

Im Modulhandbuch wird auf der Seite 9 vor „Jazz/Pop-Hauptfächer“ eingefügt:

##### „Bağlama

Stücke verschiedener Charaktere und Stilrichtungen (inkl. Klassik/Jazz/Pop), die mehrere Makamskalen, Spieltechniken, Regionalstile sowie min. zwei verschiedene Bağlama-Instrumente oder Stimmungen abdecken und einen Improvisationsanteil enthalten. Eigene Bearbeitungen und Kompositionen möglich.“

#### Artikel 2

Diese Änderungsordnung der Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule für Musik und Tanz Köln in Kraft.

Sie findet Anwendung für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2024/25 erstmalig in diesen Studiengang eingeschrieben werden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates vom 14.12.2023 sowie des Rektorates vom 20.12.2023.

Köln, den 02.01.2024

Der Rektor  
Prof. Tilmann Claus

**Anhang zur Eignungsprüfungsordnung für die  
Bachelor of Music-Studiengänge sowie für den  
Studiengang Bachelor of Arts Tanz  
der Hochschule für Musik und Tanz Köln**

**Fachspezifische Bestimmungen vom 18.12.2023**

1	Studiengang Bachelor of Music Blechbläser (Horn, Posaune, Trompete, Tuba) .....	4
1.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	4
1.2	Pflicht- und Nebenfächer .....	4
2	Studiengang Bachelor of Music Chordirigieren .....	5
2.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	5
2.2	Pflicht- und Nebenfächer .....	5
3	Studiengang Bachelor of Music Elektronische Komposition .....	6
3.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	6
3.2	Pflicht- und Nebenfächer .....	6
4	Studiengang Bachelor of Music Elementare Musikpädagogik .....	7
4.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	7
4.2	Pflicht- und Nebenfächer .....	9
5	Studiengang Bachelor of Music Evangelische Kirchenmusik .....	11
5.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	11
5.2	Pflicht- und Nebenfächer .....	11
6	Studiengang Bachelor of Music Gesang .....	12
6.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	12
6.2	Pflicht- und Nebenfächer .....	12
7	Studiengang Bachelor of Music Gitarre.....	13
7.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	13
7.2	Pflicht- und Nebenfächer .....	13
8	Studiengang Bachelor of Music Harfe .....	14
8.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	14
8.2	Pflicht- und Nebenfächer .....	14
9	Studiengang Bachelor of Music Historische Instrumente (Blockflöte, Cembalo, Gambe, Laute).....	15
9.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	15

9.2	Pflicht- und Nebenfächer .....	16
10	Bachelor of Music Holzbläser (Fagott, Klarinette, Oboe, Querflöte, Saxophon) .....	17
10.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	17
10.2	Pflicht- und Nebenfächer .....	17
11	Studiengang Bachelor of Music Instrumentale Komposition .....	18
11.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	18
11.2	Pflicht- und Nebenfächer .....	18
12	Studiengang Bachelor of Music Instrumental-/Gesangspädagogik .....	19
12.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	19
12.2	Pflicht- und Nebenfächer .....	21
13	Bachelor of Music Jazz/Pop .....	22
13.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	22
13.2	Pflicht- und Nebenfächer .....	24
14	Bachelor of Music Katholische Kirchenmusik .....	25
14.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	25
14.2	Pflicht- und Nebenfächer .....	25
15	Studiengang Bachelor of Music Klavier .....	26
15.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	26
15.2	Pflicht- und Nebenfächer .....	26
16	Studiengang Bachelor of Music Mandoline .....	27
16.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	27
16.2	Pflicht- und Nebenfächer .....	27
17	Studiengang Bachelor of Music Orchesterdirigieren .....	28
17.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	28
17.2	Pflicht- und Nebenfächer .....	28
18	Studiengang Bachelor of Music Orgel .....	29
18.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	29
18.2	Pflicht- und Nebenfächer .....	29
19	Studiengang Bachelor of Music Schlagzeug/Pauke.....	30
19.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	30
19.2	Pflicht- und Nebenfächer .....	30
20	Studiengang Bachelor of Music Streicher (Kontrabass, Viola, Violoncello, Violine) .....	31
20.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	31
20.2	Pflicht- und Nebenfächer .....	32
21	Studiengang Bachelor of Music Tonsatz/Musiktheorie mit den Profilen <i>Pädagogischer Tonsatz/Hörerziehung</i> und <i>Künstlerischer Tonsatz</i> .....	33
21.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	33

21.2	Pflicht- und Nebenfächer .....	33
22	Studiengang Bachelor of Arts Tanz .....	34
22.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	34



## 1 Studiengang Bachelor of Music Blechbläser (Horn, Posaune, Trompete, Tuba)

### 1.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

Horn - Posaune - Trompete -Tuba	
Vorauswahl (digital)	Aufnahme des Eignungsprüfungsprogramms als Video
Prüfungsanforderungen	Zwei Werke aus verschiedenen Stilepochen Dauer der Prüfung: 15 Minuten Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.

### 1.2 Pflicht- und Nebenfächer

Instrumentales Nebenfach Klavier	
Prüfungsanforderungen	Zwei originale Klavierwerke verschiedener Epochen im Schwierigkeitsgrad von etwa Bach, Kleine Präludien; Schumann, Album für die Jugend; Bartok, Mikrokosmos II-III; Dauer: bis 10 Minuten

Musiktheorie	
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Elementare Satzlehre:</b> Schriftlicher Test: Bestimmung von Tonhöhen, Intervallen und Tonarten, Tonleitern, Mehrklängen und Umkehrungen, Beherrschen einfacher harmonischer Grundkenntnisse</li> <li>• <b>Gehörbildung:</b> Schriftlicher Test (Diktat): Zwei- und Dreitonfolgen, Skalen, Melodien, Zweiklänge, Mehrklänge und Umkehrungen, Rhythmen Dauer insgesamt: 90 Minuten</li> </ul>

## 2 Studiengang Bachelor of Music Chordirigieren

### 2.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

Chordirigieren	
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	<p>a) Vortrag von drei anspruchsvollen Klavierstücken aus verschiedenen Stilepochen. Der Vortrag eines anspruchsvollen Stückes auf einem anderen Instrument (ggf. auch Gesangsvortrag) kann mit zur Beurteilung herangezogen werden.</p> <p>b) Vom Blatt Spiel aus vierstimmigen Bach-Chorälen in alten Schlüsseln, aus leichteren Chorpartituren und Klavierauszügen der Oratorienliteratur.</p> <p>c) Nachweis eines ausgebildeten Gehöres: Praktische Prüfung am Klavier (rhythmisch, melodisch, harmonisch) und vom Blatt Singen einer Chorstimme.</p> <p>d) Vorbereitetes Dirigat aus vorher bekannt gegebenen Chorpartituren.</p> <p>Dauer: 20 Minuten Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.</p>

### 2.2 Pflicht- und Nebenfächer

Schriftliche Teilhauptfachprüfungen	
Prüfungsanforderungen	<p>• <b>Gehörbildung:</b> Klausur: ein- bis vierstimmige Diktate in verschiedenen Stilen Dauer: 60 Minuten</p> <p>• <b>Tonsatz:</b> Klausur: Harmonisierung gegebener Vorlagen modulatorischer Satz nach historischem Vorbild (Klassik oder Romantik), zweistimmiger polyphoner Satz nach historischem Vorbild vokal (Renaissance) oder instrumental (Barock) Dauer : 3 Stunden</p>

### 3 Studiengang Bachelor of Music Elektronische Komposition

#### 3.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

Elektronische Komposition	
Vorauswahl (digital)	Arbeitsproben: Erwartet werden mindestens drei Werke, die ganz oder teilweise mit elektronischen Medien realisiert wurden, ggf. mit Partituren.
Prüfungsanforderungen	<p><b>a. Hauptfachprüfung</b> Kolloquium: Vorstellung und Diskussion weiterer auf Anforderung eingereichter Werke, Fragen zur musikalischen Ästhetik, zu künstlerischen Zielsetzungen und zu Vorkenntnissen im Bereich der zeitgenössischen Musik oder elektronischen Musik Dauer: max. 30 Minuten</p> <p><b>b. Mündliche Prüfung</b> Einfache und grundlegende Fragen aus den Bereichen Computer und Studiotechnik zu Betriebssystemen, Audiosoftware, Audioformaten, Schnittstellen, Studiogeräten und Signalführung Dauer: bis 10 Minuten</p>

#### 3.2 Pflicht- und Nebenfächer

Musiktheorie	
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Elementare Satzlehre:</b> Schriftlicher Test: Bestimmung von Tonhöhen, Intervallen und Tonarten, Tonleitern, Mehrklängen und Umkehrungen, Beherrschen einfacher harmonischer Grundkenntnisse</li> <li>• <b>Gehörbildung:</b> Schriftlicher Test (Diktat): Zwei- und Dreitonfolgen, Skalen, Melodien, Zweiklänge, Mehrklänge und Umkehrungen, Rhythmen Dauer insgesamt: 90 Minuten</li> </ul>

## 4 Studiengang Bachelor of Music Elementare Musikpädagogik

### 4.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

Elementare Musikpädagogik	
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	<p><b>A. Künstlerisch-praktische Prüfung</b></p> <p>Hauptfach Instrument bzw. Gesang: Dauer bis zu 15 Minuten Repertoireanforderungen:</p> <p><b><u>Blechblasinstrumente</u></b> <b>Horn/Posaune/Trompete/Tuba:</b> Zwei Werke verschiedener Stilepochen</p> <p><b><u>Holzblasinstrumente</u></b> - <b>Blockflöte/Fagott/Oboe/Querflöte:</b> Drei Werke aus verschiedenen Stilepochen - <b>Klarinette:</b> Zwei Werke aus verschiedenen Stilepochen - <b>Saxophon:</b> Zwei Werke im Schwierigkeitsgrad von: P. Hindemith - Sonate; J. Francaix - 6 Danses Exotique; J. Ibert - Histoires</p> <p><b><u>Tastensinstrumente</u></b> <b>Cembalo:</b> a. Ein Werk des 17. Jahrhunderts, wahlweise von Frescobaldi, Froberger, Louis Couperin etc. b. Ein Präludium und eine Fuge (mindestens dreistimmig) von J. S. Bach c. Zwei bis drei Sätze aus einer Suite eines französischen Komponisten des 18. Jahrhunderts <b>Klavier:</b> Ein Programm aus vier Epochen, darunter ein Kopfsatz einer klassischen Sonate <b>LIP</b> (Liedbegleitung, Improvisation, Partiturspiel): a) 4 Lieder/Songs aus unterschiedlichen Stilen (z.B. Volkslied, Popsong, internationale Folklore, Jazzstandard, Chanson, etc., gerne auch 1-2 Eigenkompositionen, die Mehrzahl der Lieder sollen selbstbegleitet vorgetragen werden, ein Lied kann durch ein Improvisationskonzept z.B. zu einem Bild oder einem Gedicht ersetzt werden, b) ein einfaches Kinderlied soll angemessen in allen Tonarten vorbereitet werden, c) ein mittelschweres klassisches Stück (z.B. Kopfsatz einer Haydn Sonate, Präludium und Fuge von J.S. Bach, Impromptu von Schubert) <b>Orgel:</b> Drei vollständige Werke aus verschiedenen Stilepochen, davon soll ein Werk von J. S. Bach sein.</p> <p><b><u>Schlagzeug und Pauken:</u></b> <b>Kleine Trommel:</b> 1. Zwei Etüden (Knauer, Delecluse, Wagner, Peters, Keune, Goldemberg o.ä.) 2. Zwei Orchesterstellen aus dem Gschwendtner/Ulrich Orchesterprobispielheft 3. Wirbel nach Ansage</p>

	<p><b>Pauken:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zwei Etüden (Knauer, Delecluse, Wagner, Peters, Keune, o.ä.)</li> <li>2. Zwei Orchesterstellen aus dem Gschwendtner/Ulrich Orchesterprobespielheft</li> <li>3. Wirbel nach Ansage</li> </ol> <p><b>Xylophon:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eine Etüde (Goldemberg o. ä),</li> <li>2. Zwei Orchesterstellen aus dem Gschwendtner/Ulrich Orchesterprobespielheft, Marimbaphon: Ein Werk für vier Schlägel, Vibraphon: Ein Werk für vier Schlägel</li> </ol> <p><b><u>Streichinstrumente</u></b></p> <p><b>Violine/Viola/Violoncello/Kontrabass/Viola da Gamba:</b> Sätze aus drei Werken verschiedener Stilepochen</p> <p><b><u>Zupfinstrumente</u></b></p> <p><b>Baglama:</b> Drei bis vier Stücke, die unterschiedliche Aspekte abbilden, z.B. in Bezug auf Charaktere und Tempi, Spieltechniken (mit/ohne Plektrum, Shelpe), regionale oder gesangsstilistische Traditionen (Zeybek, Deyis, Oyun Havası etc.), Instrumente/Stimmungen oder Stile (z.B. traditionelle oder klassische arabische/persische/kurdische/türkisch-osmanische/europäische, Populäre oder zeitgenössische Musik). Ebenfalls möglich sind eigene Bearbeitungen oder Kompositionen. Das Programm soll einen Improvisationsanteil enthalten.</p> <p><b>Gitarre:</b> Es ist ein Programm aus drei verschiedenen Stilepochen vorzubereiten, das ein Werk der zeitgenössischen Musik enthalten muss.</p> <p><b>Harfe:</b> Drei Werke aus verschiedenen Stilepochen, darunter eine Etüde.</p> <p><b>Laute:</b> Zwei Werke aus verschiedenen Stilepochen.</p> <p><b>Mandoline:</b> Programm aus drei verschiedenen Stilepochen, darunter ein Originalwerk des 19. Jahrhunderts für Mandoline Solo und Originalwerk des 20. Jahrhunderts.</p> <p><b><u>Gesang</u></b></p> <p>Drei Lieder und drei Arien aus verschiedenen Stilepochen, davon mindestens ein Werk in deutscher Sprache</p> <p><b><u>Jazz/Pop</u></b> Es werden alle Hauptfächer des Studiengangs Bachelor of Music Jazz/Pop auch im Studiengang Bachelor of Music Elementare Musikpädagogik angeboten. Es sollen 3 Stücke vorbereitet werden, die die individuellen musikalischen Stärken zeigen. Bei Sänger*innen sollen 4 Stücke aus verschiedenen Stilstiken (Jazz, Pop, Rock, Musical, in deutscher oder einer anderen Sprache) vorbereitet werden (1 Stück eigene Wahl, 2 Stücke Jurywahl), mindestens 1 Stück mit Mikro gesungen werden und 1 Stück a capella.</p> <p>Das Mitbringen von Playbacks ist möglich, mindestens ein Stück muss mit der von der Hochschule gestellten Live- Band vorgetragen werden. Eine Begleitband, bestehend aus Klavier (oder Gitarre)/Bass/Schlagzeug ist vorhanden. Für die Begleitband ist geeignetes Notenmaterial mitzubringen, welches ad hoc mit der Band umgesetzt werden kann. Es sollen keine Noten im Vorfeld eingesendet werden; eine Vorabsprache mit den Bandmitgliedern erfolgt nicht. Dauer bis zu 15 Minuten.</p>
--	--

<b>B. Künstlerisch-pädagogische Prüfung</b>	
	<p>Die Prüfung wird in Kleingruppen von bis sechs Personen durchgeführt.</p> <p><b>1. Gruppenimprovisation:</b> Entwicklung einer improvisierten Gestaltung mit einem Instrument (Haupt- oder Nebenfach möglich) bzw. der Stimme und szenischer Darstellung/Bewegung/Tanz zu einem vorgegebenen außermusikalischen Thema (Text- oder Bildvorlage) Vorbereitung: 30 Minuten; Präsentation: max. 5 Minuten</p> <p><b>2. Bewegungsgestaltung:</b> Verschiedene Positionen in Verbindung mit einem vorgegebenen Objekt nach Vorgaben entwickeln, diese in einen Bewegungsablauf integrieren und in Auseinandersetzung mit einem vorgegebenen Musikstück in einem Gesamt Ablauf gestalten. Dauer: ca. 15 Minuten</p> <p><b>3. Entwickeln/Anleiten einer Bodypercussion, Sprechen/Singen einer eigenen Textierung</b> Entwicklung einer Bodypercussion zu einer vorgegebenen 4- bis 8-taktigen rhythmischen Phrase, die der Kleingruppe der Mitbewerber*innen beigebracht wird. Spontanes Finden eines passenden Textes zu der rhythmischen Phrase nach thematischer Vorgabe. Mehrmaliges Sprechen und Singen des Textes über ein vorgegebenes harmonisches Begleitmotiv. Dauer ca: 25 Minuten</p> <p><b>4. Percussion</b> a) Realisierung verschiedener vorgegebener Rhythmen auf Caxixis b) Spiel auf Cajones Dauer: ca. 15 Minuten</p> <p><b>5. Gespräch über den Prüfungsverlauf sowie Studien- und Berufsinteressen</b> Dauer: ca. 15 Minuten</p> <p>Die gesamte Prüfung dauert ca. 75 Minuten plus 30 Minuten Vorbereitungszeit. Für die Aufgaben 3 und 4 müssen Aufgaben geübt und vorbereitet werden. Die Bewerber*innen erhalten nach der Zulassung zur Eignungsprüfung einen Link zu einer Website der hochschuleigenen Lernplattform, die weitere Informationen sowie vorzubereitende Aufgaben zu den künstlerisch-pädagogischen Prüfungsteilen enthält.</p>

## 4.2 Pflicht- und Nebenfächer

<b>Musiktheorie</b>	
Prüfungsanforderungen	<p><b>Gehörbildung (schriftlich):</b> Zwei- und Dreitonfolgen, Skalen, Melodien, Zweiklänge, Mehrklänge und Umkehrungen bzw. bei Jazz/Pop stiltypische Vierklänge, Rhythmen</p> <p><b>Elementare Satzlehre (schriftlich):</b> Bestimmungen von Tonhöhen, Intervallen, Tonarten, Tonleitern, Mehrklängen und Umkehrungen, Beherrschen einfacher harmonischer Grundkenntnisse Dauer insgesamt: 90 Minuten</p>

<b>Studiengangsspezifische Anforderungen</b>	
Anerkennung anderer Studienleistungen	<p>(1) Die Eignungsprüfung ist grundsätzlich mit allen genannten Teilen abzulegen. Die künstlerisch-pädagogische Prüfung gemäß Buchstabe B ist von allen Bewerber*innen abzulegen.</p> <p>(2) Bestandene Eignungsprüfungsteile, die an der Hochschule für Musik und Tanz Köln für andere Studiengänge bzw. in früheren Eignungsprüfungsverfahren oder an anderen Hochschulen erbracht wurden, werden für das Eignungsprüfungsverfahren an der Hochschule für Musik und Tanz Köln im o.g. Studiengang nicht berücksichtigt. Abgeschlossene Studienleistungen finden beim Eignungsprüfungsverfahren keine Berücksichtigung. Bei Studierenden, an anderen Hochschulen als der Hochschule für Musik und Tanz Köln eingeschrieben sind bzw. waren, wird die Prüfung in Musiktheorie angerechnet, wenn der Nachweis der erfolgreich abgelegten Zwischen- bzw. Abschlussprüfung vorgelegt wird.</p> <p>(3) Studierende, die bereits an der Hochschule für Musik und Tanz Köln für einen anderen Studiengang eingeschrieben sind und keinen Anspruch mehr auf Hauptfachunterricht haben, legen nur noch die künstlerisch-pädagogischen Prüfungsteile gemäß Buchstabe B. ab. Sofern noch ein Anspruch auf Hauptfachunterricht besteht muss ebenfalls der künstlerisch-praktische Prüfungsteil gemäß Buchstabe A abgelegt werden. Bei einem anderen als dem bisherigen künstlerischen Hauptfach ist ebenfalls die künstlerisch-praktische Prüfung gemäß Buchstabe A. abzulegen. Die Prüfung in Musiktheorie wird für Studierende, die bereits an der Hochschule für Musik und Tanz Köln für einen anderen Studiengang eingeschrieben sind, angerechnet.</p>

## 5 Studiengang Bachelor of Music Evangelische Kirchenmusik

### 5.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

Evangelische Kirchenmusik	
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	<p>• <b>Chorleitung:</b> Dirigieren und Einstudieren eines selbst mitgebrachten einfachen Chorliedes oder Chorsatzes mit einem kleinen Ensemble, sängerische Beherrschung aller Stimmen dieses Stückes, leichte Dirigieraufgabe prima vista Dauer: 10 Minuten; im Anschluss findet ein „Feed-Back-Gespräch“ statt.</p> <p>• <b>Singen und Sprechen:</b> Vortrag eines Kunstliedes (wird begleitet), eines unbegleiteten Gesangbuchliedes, eines kurzen Sprechtextes jeweils nach eigener Wahl Dauer: 10 Minuten</p> <p>• <b>Orgelliteratur:</b> Vortrag von drei Werken unterschiedlicher Stilistik, darunter muss ein freies Stück von J.S. Bach sein; Vom-Blatt-Spiel Dauer: 10 Minuten</p> <p>• <b>Orgelimprovisation:</b> Vortrag eines vorbereiteten Choralvorspiels mit Begleitsatz sowie Improvisation von Vorspiel und Liedsatz nach Wahl der Prüfungskommission Dauer: 10 Minuten</p> <p>• <b>Klavier:</b> Vortrag von drei Werken unterschiedlicher Stilistik, darunter muss ein Hauptsatz einer klassischen Sonate sein. Dauer: 15 Minuten</p> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.</p>

### 5.2 Pflicht- und Nebenfächer

Gehörbildung und Tonsatz	
Prüfungsanforderungen	<p>• <b>Schriftliche Prüfung:</b> Diktat von Tonfolgen, Diktat eines vierstimmigen Chorals, Aussetzen eines Generalbasses Dauer: 60 Minuten</p> <p>• <b>Mündlich-praktische Prüfung:</b> Hören von Intervallen, Akkorden und Rhythmen, Spielen eines Generalbasses und Analyse von harmonischen Abläufen Dauer: 15 Minuten</p>



## 6 Studiengang Bachelor of Music Gesang

### 6.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

Gesang	
Prüfungsanforderungen	Die Prüfung im künstlerischen Hauptfach findet in zwei Runden in Präsenz statt. Die Jury entscheidet nach der ersten Runde über eine mögliche Zulassung zur zweiten Runde. Vorzubereiten sind für jede Runde drei Lieder und drei Arien aus verschiedenen
	Stilepochen, davon mindestens ein Werk in deutscher Sprache. Es findet ebenfalls ein Gespräch mit der Bewerberin/dem Bewerber statt. Bewertet werden die stimmliche Eignung, das technische Können sowie das musikalische Ausdrucksvermögen. Dauer der Prüfung der 1. Runde: ca. 10 Minuten Dauer der Prüfung der 2. Runde: 15 Minuten Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der vorzutragenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.

### 6.2 Pflicht- und Nebenfächer

Instrumentales Nebenfach Klavier	
Prüfungsanforderungen	Zwei originale Klavierwerke verschiedener Epochen im Schwierigkeitsgrad von etwa Bach, Kleine Präludien; Schumann, Album für die Jugend; Bartok, Mikrokosmos II-III; Dauer: bis 10 Minuten

Musiktheorie	
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Elementare Satzlehre:</b> Schriftlicher Test: Bestimmung von Tonhöhen, Intervallen und Tonarten, Tonleitern, Mehrklängen und Umkehrungen, Beherrschen einfacher harmonischer Grundkenntnisse</li> <li>• <b>Gehörbildung:</b> Schriftlicher Test (Diktat): Zwei- und Dreitonfolgen, Skalen, Melodien, Zweiklänge, Mehrklänge und Umkehrungen, Rhythmen</li> </ul> Dauer insgesamt: 90 Minuten

## 7 Studiengang Bachelor of Music Gitarre

### 7.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

Gitarre	
Vorauswahl (digital)	Aufnahme einer repräsentativen Auswahl des Eignungsprüfungsprogramms (20 Minuten Dauer) als Video.
Prüfungsanforderungen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ein Werk der Renaissance- oder Barockzeit,</li> <li>2. Ein Werk des 19. Jahrhunderts (Sonatensatz, Variationen o.ä.)</li> <li>3. Eine Komposition, die nach 1950 entstanden ist.</li> </ol> Dauer der Prüfung: maximal 20 Minuten Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.

### 7.2 Pflicht- und Nebenfächer

Musiktheorie	
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Elementare Satzlehre:</b> Schriftlicher Test: Bestimmung von Tonhöhen, Intervallen und Tonarten, Tonleitern, Mehrklängen und Umkehrungen, Beherrschen einfacher harmonischer Grundkenntnisse</li> <li>• <b>Gehörbildung:</b> Schriftlicher Test (Diktat): Zwei- und Dreitonfolgen, Skalen, Melodien, Zweiklänge, Mehrklänge und Umkehrungen, Rhythmen Dauer insgesamt: 90 Minuten</li> </ul>

## 8 Studiengang Bachelor of Music Harfe

### 8.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

Harfe	
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	Drei Werke aus verschiedenen Stilepochen, darunter eine Etüde Dauer der Prüfung: 15 Minuten Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.

### 8.2 Pflicht- und Nebenfächer

Instrumentales Nebenfach Klavier	
Prüfungsanforderungen	Zwei originale Klavierwerke verschiedener Epochen im Schwierigkeitsgrad von etwa Bach, Kleine Präludien; Schumann, Album für die Jugend; Bartok, Mikrokosmos II-III; Dauer: bis 10 Minuten

Musiktheorie	
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Elementare Satzlehre:</b> Schriftlicher Test: Bestimmung von Tonhöhen, Intervallen und Tonarten, Tonleitern, Mehrklängen und Umkehrungen, Beherrschen einfacher harmonischer Grundkenntnisse</li> <li>• <b>Gehörbildung:</b> Schriftlicher Test (Diktat): Zwei- und Dreitonfolgen, Skalen, Melodien, Zweiklänge, Mehrklänge und Umkehrungen, Rhythmen Dauer insgesamt: 90 Minuten</li> </ul>

## 9 Studiengang Bachelor of Music Historische Instrumente (Blockflöte, Cembalo, Gambe, Laute)

### 9.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

<b>Blockflöte</b>	
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	Drei Werke aus verschiedenen Stilepochen Dauer der Prüfung: 15 Minuten Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.

<b>Cembalo</b>	
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	1. Ein Werk des 17. Jahrhunderts wahlweise von Frescobaldi, Froberger, Louis Couperin etc. 2. Eine Fuge (mindestens dreistimmig), vorzugsweise von Johann Sebastian Bach 3. wahlweise eine Sonate von Scarlatti, Soler, Seixas etc., 4. Zwei bis drei Sätze aus einer Suite eines französischen Komponisten des 18. Jahrhunderts, 5. Blattspiel Dauer der Prüfung: 15 Minuten Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.

<b>Gambe</b>	
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt
Prüfungsanforderungen	1. Eine Division von Christopher Simpson 2. Ein solistisches Werk aus der Renaissance, etwa Ortiz, 3. Ein solistisches Werk aus dem Barock, etwa eine Suite von M. Marais oder eine Sonate von J.S. Bach. Dauer der Prüfung: 15 Minuten Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.

<b>Laute</b>	
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt
Prüfungsanforderungen	Drei Werke aus verschiedenen Stilepochen Dauer der Prüfung: 15 Minuten Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.

<b>Gambe in Kombination mit Barockvioloncello</b>	
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt
Prüfungsanforderungen	1. Ein Ricercar von D. Gabrielli oder zwei Sätze einer Suite von J.S. Bach nach eigener Wahl 2. Eine Barocksonate nach eigener Wahl Dauer der Prüfung: 15 Minuten Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.

## 9.2 Pflicht- und Nebenfächer

<b>Musiktheorie</b>	
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Elementare Satzlehre:</b> Schriftlicher Test: Bestimmung von Tonhöhen, Intervallen und Tonarten, Tonleitern, Mehrklängen und Umkehrungen, Beherrschen einfacher harmonischer Grundkenntnisse</li> <li>• <b>Gehörbildung:</b> Schriftlicher Test (Diktat): Zwei- und Dreitonfolgen, Skalen, Melodien, Zweiklänge, Mehrklänge und Umkehrungen, Rhythmen Dauer insgesamt: 90 Minuten</li> </ul>

## 10 Bachelor of Music Holzbläser (Fagott, Klarinette, Oboe, Querflöte, Saxophon)

### 10.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

<b>Fagott, Klarinette, Oboe, Querflöte, Saxophon</b>	
Vorauswahl (digital)	Aufnahme des Eignungsprüfungsprogramms als Video
Prüfungsanforderungen	Drei Werke aus verschiedenen Stilepochen Dauer der Prüfung: 15 Minuten Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.

### 10.2 Pflicht- und Nebenfächer

<b>Instrumentales Nebenfach Klavier</b>	
Prüfungsanforderungen	Zwei originale Klavierwerke verschiedener Epochen im Schwierigkeitsgrad von etwa Bach, Kleine Präludien; Schumann, Album für die Jugend; Bartok, Mikrokosmos II-III; Dauer: bis 10 Minuten

<b>Musiktheorie</b>	
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Elementare Satzlehre:</b> Schriftlicher Test: Bestimmung von Tonhöhen, Intervallen und Tonarten, Tonleitern, Mehrklängen und Umkehrungen, Beherrschen einfacher harmonischer Grundkenntnisse</li> <li>• <b>Gehörbildung:</b> Schriftlicher Test (Diktat): Zwei- und Dreitonfolgen, Skalen, Melodien, Zweiklänge, Mehrklänge und Umkehrungen, Rhythmen Dauer insgesamt: 90 Minuten</li> </ul>

## 11 Studiengang Bachelor of Music Instrumentale Komposition

### 11.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

Instrumentale Komposition	
Vorauswahl (digital)	Arbeitsproben: mindestens drei Partituren von Werken mit verschiedenen Besetzungen, ggf. mit Aufnahmen
Prüfungsanforderungen	Kolloquium: Vorstellung und Diskussion weiterer eingereichter Werke, Fragen zur musikalischen Ästhetik, zu künstlerischen Zielsetzungen und zu Vorkenntnissen im Bereich der zeitgenössischen Musik oder elektronischen Musik Dauer: max. 30 Minuten

### 11.2 Pflicht- und Nebenfächer

Instrumentales Nebenfach Klavier	
Prüfungsanforderungen	Zwei originale Klavierwerke verschiedener Epochen im Schwierigkeitsgrad von etwa Bach, Kleine Präludien; Schumann, Album für die Jugend; Bartok, Mikrokosmos II-III; Dauer: bis 10 Minuten (kann durch ein anderes Instrument ersetzt werden; Schwierigkeitsgrad der Literatur vergleichbar zu Klavier)

Musiktheorie	
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Elementare Satzlehre:</b> Schriftlicher Test: Bestimmung von Tonhöhen, Intervallen und Tonarten, Tonleitern, Mehrklängen und Umkehrungen, Beherrschen einfacher harmonischer Grundkenntnisse</li> <li>• <b>Gehörbildung:</b> Schriftlicher Test (Diktat): Zwei- und Dreitonfolgen, Skalen, Melodien, Zweiklänge, Mehrklänge und Umkehrungen, Rhythmen Dauer insgesamt: 90 Minuten</li> </ul>

## 12 Studiengang Bachelor of Music Instrumental-/Gesangspädagogik

### 12.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

Instrumental-/Gesangspädagogik	
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	<p><b>A. Künstlerisch-praktische Prüfung</b></p> <p>Hauptfach Instrument bzw. Gesang (Klassik): bis zu 15 Minuten Repertoireanforderungen:</p> <p><b><u>Blechblasinstrumente</u></b> <b>Horn/Posaune/Trompete/Tuba:</b> Zwei Werke verschiedener Stilepochen</p> <p><b><u>Holzblasinstrumente</u></b> <b>Blockflöte/Fagott/Oboe/Querflöte:</b> Drei Werke aus verschiedenen Stilepochen <b>Klarinette:</b> Zwei Werke aus verschiedenen Stilepochen <b>Saxophon:</b> Zwei Werke im Schwierigkeitsgrad von: P. Hindemith - Sonate; J. Francaix - 6 Danses Exotique; J. Ibert - Histoires</p> <p><b><u>Tasteninstrumente</u></b> <b>Cembalo:</b> a. Ein Werk des 17. Jahrhunderts, wahlweise von Frescobaldi, Froberger, Louis Couperin etc. b. Ein Präludium und eine Fuge (mindestens dreistimmig) von J. S. Bach c. Zwei bis drei Sätze aus einer Suite eines französischen Komponisten des 18. Jahrhunderts <b>Klavier:</b> Ein Programm aus vier Epochen, darunter ein Kopfsatz einer klassischen Sonate <b>Orgel:</b> Drei vollständige Werke aus verschiedenen Stilepochen, davon soll ein Werk von J. S. Bach sein.</p> <p><b><u>Schlagzeug und Pauken:</u></b> <b>Kleine Trommel:</b> 1. Zwei Etüden (Knauer, Delecluse, Wagner, Peters, Keune, Goldemberg o.ä.) 2. Zwei Orchesterstellen aus dem Gschwendtner/Ulrich Orchesterprobispielheft 3. Wirbel nach Ansage <b>Pauken:</b> 1. Zwei Etüden (Knauer, Delecluse, Wagner, Peters, Keune, o.ä.) 2. Zwei Orchesterstellen aus dem Gschwendtner/Ulrich Orchesterprobispielheft 3. Wirbel nach Ansage <b>Xylophon:</b> 1. Eine Etüde (Goldemberg o. ä), 2. Zwei Orchesterstellen aus dem Gschwendtner/Ulrich Orchesterprobispielheft, Marimbaphon: Ein Werk für vier Schlägel, Vibraphon: Ein Werk für vier Schlägel</p> <p><b><u>Streichinstrumente</u></b> <b>Violine/Viola/Violoncello/Kontrabass/Viola da Gamba:</b> Sätze aus drei Werken verschiedener Stilepochen</p>



### **Zupfinstrumente**

**Bağlama:** Drei bis vier Stücke, die unterschiedliche Aspekte abbilden, z.B. in Bezug auf Charaktere und Tempi, Spieltechniken (mit/ohne Plektrum, Shelve), regionale oder gesangsstilistische Traditionen (Zeybek, Deyis, Oyun Havası etc.), Instrumente/Stimmungen oder Stile (z.B. traditionelle oder klassische arabische/persische/kurdische/türkisch-osmanische/europäische, Populäre oder zeitgenössische Musik). Ebenfalls möglich sind eigene Bearbeitungen oder Kompositionen. Das Programm soll einen Improvisationsanteil enthalten.

**Gitarre:** Es ist ein Programm aus drei verschiedenen Stilepochen vorzubereiten, das ein Werk der zeitgenössischen Musik enthalten muss.

**Harfe:** Drei Werke aus verschiedenen Stilepochen, darunter eine Etüde

**Laute:** Zwei Werke aus verschiedenen Stilepochen

**Mandoline:** Programm aus drei verschiedenen Stilepochen, darunter ein Originalwerk des 19. Jahrhunderts für Mandoline Solo und Originalwerk des 20. Jahrhunderts.

### **Gesang**

Drei Lieder und drei Arien aus verschiedenen Stilepochen, davon mindestens ein Werk in deutscher Sprache

### **Hauptfach Instrument Jazz/Pop bzw. Gesang Jazz/Pop:**

Repertoireanforderungen: siehe Angaben zu den jeweiligen künstlerischen Hauptfächern ab Seite 22 (Bachelor of Music Jazz/Pop)

## **B. Künstlerisch-pädagogische Prüfung**

### **1. Ensembleleitung**

Anleitung einer Gruppe zum Singen eines kurzen vorbereiteten Liedes unter bewusstem Einsatz von Mimik und Gestik. Vortrag und Einstudierung auswendig, Gestaltung des Liedes mit der Gruppe durch Bodypercussion oder Mehrstimmigkeit. Abschließende Präsentation, optional mit eigener instrumentaler oder vokaler Begleitung.

- Bei der Einstudierung dürfen keine Noten verwendet werden. Der Kommission muss jedoch das gewählte Lied in dreifacher Kopie zur Verfügung gestellt werden.
  - Verpflichtend ist eine Gestaltung des Liedes mit der Gruppe entweder durch Bodypercussion (rhythmisiertere Patterns aus Elementen wie Schnipsen, Klatschen, Stampfen o.ä.) oder durch Mehrstimmigkeit (Kanon, Ostinato o.ä.). Möglich sind auch beide Elemente.
  - Optional kann die/der Bewerber\*in die abschließende Präsentation vokal oder instrumental begleiten.
  - Bewertungskriterien: künstlerisch-pädagogische sowie kommunikative Grundfertigkeiten bzgl. der Vermittlung und des musikalisch-klanglichen Ergebnisses, Ausdrucksgehalt (Textbezug), tragfähige Stimme.
- Dauer pro Person: 5 Minuten

### **2. Gespräch** über die Ensembleleitung sowie Studien- und Berufsinteressen

In dem Gespräch werden Sie gebeten, Ihre Ensembleleitungsprüfung zu reflektieren. Darüber hinaus möchten wir uns einen Eindruck von Ihrer Studienmotivation sowie davon verschaffen, inwiefern Sie sich mit dem Berufsbild

	<p>einer Instrumental- bzw. Gesangslehrkraft auseinandergesetzt haben. Das Gespräch dient als Abrundung des Gesamtbildes. Dauer pro Person: ca. 5 Minuten</p> <p>Die gesamte Prüfung dauert je nach Anzahl der Bewerberinnen bzw. Bewerber bis zu zwei Stunden, da sie bzgl. der Ensembleleitung als Gruppenprüfung durchgeführt wird.</p>
--	--

## 12.2 Pflicht- und Nebenfächer

Instrumentales Nebenfach Klavier	
Prüfungsanforderungen	<p>Zwei originale Klavierwerke verschiedener Epochen im Schwierigkeitsgrad von etwa Bach, Kleine Präludien; Schumann, Album für die Jugend; Bartok, Mikrokosmos II-III; Dauer: 5 Minuten (entfällt für Tasten- und Zupfinstrumente als künstlerisches Hauptfach)</p>

Musiktheorie	
Prüfungsanforderungen	<p><b>Gehörbildung (schriftlich):</b> Zwei- und Dreitonfolgen, Skalen, Melodien, Zweiklänge, Mehrklänge und Umkehrungen bzw. bei Jazz/Pop stiltypische Vierklänge, Rhythmen <b>Elementare Satzlehre (schriftlich):</b> Bestimmungen von Tonhöhen, Intervallen, Tonarten, Tonleitern, Mehrklängen und Umkehrungen, Beherrschen einfacher harmonischer Grundkenntnisse Dauer insgesamt: 90 Minuten</p>

Studiengangspezifische Anforderungen	
Anerkennung anderer Studienleistungen	<p>(1) Die Eignungsprüfung ist grundsätzlich mit allen genannten Teilen abzulegen. Die künstlerisch-pädagogische Prüfung gemäß Buchstabe B ist von allen Bewerber*innen abzulegen.</p> <p>(2) Bestandene Eignungsprüfungsteile, die an der Hochschule für Musik und Tanz Köln für andere Studiengänge bzw. in früheren Eignungsprüfungsverfahren oder an anderen Hochschulen erbracht wurden, werden für das Eignungsprüfungsverfahren an der Hochschule für Musik und Tanz Köln im o.g. Studiengang nicht berücksichtigt. Abgeschlossene Studienleistungen finden beim Eignungsprüfungsverfahren keine Berücksichtigung. Bei Studierenden, an anderen Hochschulen als der Hochschule für Musik und Tanz Köln eingeschrieben sind bzw. waren, wird die Prüfung in Musiktheorie angerechnet, wenn der Nachweis der erfolgreich abgelegten Zwischen- bzw. Abschlussprüfung vorgelegt wird.</p> <p>(3) Studierende, die bereits an der Hochschule für Musik und Tanz Köln für einen anderen Studiengang eingeschrieben sind und keinen Anspruch mehr auf Hauptfachunterricht haben, legen nur noch die künstlerisch-pädagogischen Prüfungsteile gemäß Buchstabe B. ab. Sofern noch ein Anspruch auf Hauptfachunterricht besteht muss ebenfalls der künstlerisch-praktische Prüfungsteil gemäß Buchstabe A abgelegt werden. Bei einem anderen als dem bisherigen künstlerischen Hauptfach ist ebenfalls die künstlerisch-praktische Prüfung gemäß Buchstabe A. abzulegen. Die Prüfung in Musiktheorie wird für Studierende, die bereits an der Hochschule für Musik und Tanz Köln für einen anderen Studiengang eingeschrieben sind, angerechnet.</p>

## 13 Bachelor of Music Jazz/Pop

### 13.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

<p><b>E-Bass</b> Jazz/Pop, <b>Flöte</b> Jazz/Pop, <b>Gesang</b> Jazz/Pop, <b>Gitarre</b> Jazz/Pop, <b>Klarinette</b> Jazz/Pop, <b>Klavier</b> Jazz/Pop, <b>Kontrabass</b> Jazz/Pop, <b>Latin Percussion</b> Jazz/Pop, <b>Posaune</b> Jazz/Pop, <b>Saxophon</b> Jazz/Pop, <b>Schlagzeug</b> Jazz/Pop, <b>Singer/Songwriter</b> Jazz/Pop, <b>Trompete</b> Jazz/Pop, <b>Violine</b> Jazz/Pop</p>	
<p>Vorauswahl (digital) nur für die Hauptfächer</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Gesang</b> Jazz/Pop</li> <li>2. <b>Gitarre</b> Jazz/Pop</li> <li>3- <b>Schlagzeug</b> Jazz/Pop</li> <li>4. <b>Singer/Songwriter</b> Jazz/Pop</li> <li>5. <b>Klavier</b> Jazz/Pop</li> </ol>	<p>Vorzulegen ist ein schnittfreies Video von mindestens 5 bis maximal 15 Minuten Dauer, das eine Live-Darbietung der Bewerberin bzw. des Bewerbers in Begleitung weiterer Musiker*innen zeigt. Im Hauptfach Singer/Songwriter kann auf eine Begleitung verzichtet werden.</p> <p>Die Bewerberin bzw. der Bewerber muss eindeutig identifizierbar und ihre bzw. seine Bühnen- und Auftrittspraxis hinsichtlich des gewählten Instrumentes bzw. Faches zu beurteilen sein.</p> <p>Die Aufnahmequalität findet in der Bewertung keine Berücksichtigung. Das vorgelegte Video wird im Hinblick auf die für den Studiengang Bachelor of Music Jazz/Pop erforderliche künstlerische Praxiserfahrung beurteilt. Prüfungsgegenstand sind Art und Weise des Spiels oder Gesangs innerhalb der Band- und Auftrittssituation.</p>
<p>Prüfungsanforderungen (Präsenzprüfung)</p>	<p>Alle Eignungsprüfungen werden mit einer Band absolviert, die die Hochschule für Musik und Tanz stellt.</p> <p>Die Besetzung der Band: Harmonieinstrument (Klavier oder Gitarre), Bass (E- oder Kontrabass) und Schlagzeug. Verstärker und Drumset stehen bereit. Ein Vorspiel mit eigenen Ensembles, Begleitern oder Begleiterinnen ist nicht möglich. Bitte Notenmaterial in ausreichender Zahl für Jury und Begleitband mitbringen (5 Kopien).</p> <p>Das Vorspiel kann bis zu 20 Minuten dauern.</p> <p>Die Jurys achten auf: • Kreativität • Tongebung /Soundvorstellung • Rhythmische Klarheit • Zusammenspiel • Improvisationsfähigkeit</p> <p><b>Inhaltliche Anforderungen der künstlerisch-praktischen Prüfung im Hauptfach:</b></p> <p><b>E-Bass Jazz-Pop, Kontrabass -Jazz/Pop, Klavier -Jazz/Pop, Posaune -Jazz/Pop, Trompete -Jazz/Pop, Violine -Jazz/Pop:</b></p> <p>Vorspiel von bis zu drei Stücken aus Jazz- oder Popmusik mit Improvisation, von denen eines selbst komponiert sein kann. Dabei sollten verschiedene Tempi/Charaktere oder Stile gewählt werden (also etwa: Ballad, Up-Time, aber auch R&amp;B, Funk, Straight Jazz, Jazz Waltz, Rock, Latin etc.).</p> <p>Die Eignungsprüfung kann auf Wunsch der Jury Improvisation über unbekannte Akkordfolgen, Vorspiel einer vorbereiteten Solo-Transkription und/oder Vom-Blatt-Spiel beinhalten, bei Klavier/Gitarre zusätzlich das Begleiten eines Blues oder eines einfachen Jazz/Pop Standards.</p>

**E-Gitarre Jazz/Pop:**

Vorspiel von bis zu drei unterschiedlichen Stücken aus dem gewohnten musikalischen Background des/der Bewerber/in (Rock- oder Popgitarrist/in spielen Rock oder Pop, Jazzgitarrist/in spielen Jazz etc.). Dabei sollten verschiedene Tempi/Charaktere gewählt werden. Stilistische Breite ist willkommen. Eigenkompositionen sind willkommen. Multiinstrumentalisten sind willkommen.

**Gesang Jazz/Pop:**

Vorsingen von bis zu drei Stücken aus Jazz- oder Popmusik, von denen eines selbst komponiert sein kann. Dabei sollten verschiedene Tempi/Charaktere oder Stile gewählt werden (also etwa: Ballad, Up-Time, aber auch R&B, Funk, Rock, Latin, Straight Jazz, Jazz Waltz etc, gerne mit vokaler Improvisation oder ad libs; 1. Stück freie Wahl, 2/3. Stück Wahl der Jury ein kurzes Stück a capella 1 Transkription vorsingen (vokal oder instrumental aus dem Jazz-, Pop- oder Rockbereich von einem Stück, einem Arrangement, einem Solo oder ad libs), als Transkription vorlegen und ggf. mit Original oder Band mitsingen. Die Eignungsprüfung kann auf Wunsch der Jury Improvisation über unbekannte Akkordfolgen und/oder Vom-Blatt-Singen beinhalten.

**Latin Percussion Jazz/Pop:**

Vorspiel von bis zu 3 Stücken aus Latin- oder Popmusik in möglichst unterschiedlichen Stilistiken. Es kann sich um Stücke aus dem afrocubanischen oder brasilianischen Raum handeln oder auch aus dem Latin-Jazz, Fusion, Soul oder Funk. Es sollten möglichst unterschiedliche Percussion-Instrumente gespielt werden. In einem Stück sollte ein Solo oder ein four/four-Chorus gespielt werden. Die Jury erwartet die Kenntnis von Grundklängen und Grundrhythmen und kann Stichproben folgender Perkussions-Instrumente prüfen Congas: Basic Tumbao & Variationen Bongos: Basic Martillo & Variationen Timbales: Cáscara 3/2 & 2/3 Clave, Abanico, Basic Cowbell-Grooves Die Eignungsprüfung kann auf Wunsch der Jury das Begleiten eines einfachen Latin/Pop Standards, Improvisation und/oder Vom-Blatt-Spiel beinhalten.

**Saxophon -Jazz/Pop, Klarinette -Jazz/Pop, Flöte -Jazz/Pop:**

Vorspiel von bis zu drei Stücken. Dies können Standards u. Originals, aber auch eigene Kompositionen sein. Sie sollten verschiedene Stilistiken bzw. Tempi oder Feels abdecken. Außerdem sollte eine Solo-Transkription vorbereitet werden, die ohne Begleitung vorgetragen wird. Die Kommission kann außerdem eine kurze Blattspielprobe vornehmen.

**Schlagzeug-Jazz/Pop:**

Vorspiel von bis zu drei Stücken aus Jazz- oder Popmusik in möglichst unterschiedlichen Tempi und/oder Stilen. Dabei müssen ternäre und binäre Grooves gespielt werden, ein Stück im Swing/Jazzfeel sollte dabei sein. In einem Stück sollen " Four-Four" und/oder ein Solo über die Form gespielt werden. Vorspiel einer vorbereiteten Etüde (etwa Wilcoxon, Pratt o.ä.) Die Eignungsprüfung kann auf Wunsch der Jury das Begleiten eines Blues oder eines

	<p>einfachen Jazz/Pop Standards, Improvisation, Vorspiel einer vorbereiteten Solo Transkription und/oder Vom-Blatt-Spiel beinhalten.</p> <p><b>Singer/Songwriter Jazz/Pop:</b> Vortrag von bis zu 3 Songs, darunter eine Fremdkomposition. Ein Song sollte solo mit eigener Gitarren- oder Piano-Begleitung vorgetragen werden, die restlichen Stücke mit der von der Hochschule gestellten Band. Einer der Songs soll in Englisch vorgetragen werden. Außerdem gilt es, eine Aufgabe aus dem Bereich Textarbeit zu lösen. Die Eignungsprüfung kann auf Wunsch der Jury das Begleiten und/oder Vom-Blatt-Spielen eines einfachen Pop/Soul/Blues Standards beinhalten.</p> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.</p>
--	--

### 13.2 Pflicht- und Nebenfächer

Instrumentales Nebenfach	
Alle Instrumente außer Hauptfach Klavier-Jazz/Pop und Gitarre-Jazz/Pop	<p>Ein Stück im Schwierigkeitsgrad von z.B. Children`s Song (Chick Corea), Jazz for the Young Pianist (Oscar Peterson), Notenbüchlein für Anna Magdalena, Inventionen (Bach), Für Kinder, Mikrokosmos I oder II (Bela Bartok). Alternativ ein Stück nach ausnotierter Vorlage aus dem Bereich Rock/Pop, beispielsweise The Easy Groove Piano Book (Philipp Moehrke) oder Piano Studies in Pop (Mike Schönmehl), ein transkribiertes Jazz/Pop Solo oder eine notierte Eigenkomposition.</p> <p>Ein einfacher Jazz/Pop-Standard oder ein Blues, eigenständig für das Klavier arrangiert. Darstellung einer einfachen Kadenz (etwa II-V-I-IV).</p> <p>Dauer: bis 10 Minuten</p> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.</p>
Hauptfach Klavier-Jazz/Pop oder Gitarre-Jazz/Pop	Das Nebenfach ist ohne Prüfung frei wählbar. Es muss allerdings bei der Bewerbung benannt werden.

Musiktheorie	
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Gehörbildung:</b> Schriftlicher Test Diktat: Skalen, stiltypische Melodien, Intervalle, Dreiklänge und Umkehrungen, stiltypische Vierklänge</li> <li>• <b>Harmonielehre:</b> Schriftlicher Test: Analyse einer Akkordfolge, Erstellung eines einfachen fünfstimmigen Klaviersatzes nach harmonischer Vorlage, Harmonisation einer vorgegebenen Melodie</li> </ul> <p>Dauer insgesamt: Zwei Stunden für beide Tests</p>

## 14 Bachelor of Music Katholische Kirchenmusik

### 14.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

Katholische Kirchenmusik	
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	<p>• <b>Chorleitung:</b> Dirigieren und Einstudieren eines selbst mitgebrachten einfachen Chorliedes oder Chorsatzes mit einem kleinen Ensemble, sängerische Beherrschung aller Stimmen dieses Stückes, leichte Dirigieraufgabe prima vista Dauer: 10 Minuten; im Anschluss findet ein „Feed-Back-Gespräch“ statt.</p> <p>• <b>Singen und Sprechen:</b> Vortrag eines Kunstliedes (wird begleitet), eines unbegleiteten Gesangbuchliedes, eines kurzen Sprechtextes jeweils nach eigener Wahl Dauer: 10 Minuten</p> <p>• <b>Orgelliteratur:</b> Vortrag von drei Werken unterschiedlicher Stilistik, darunter muss ein freies Stück von J.S. Bach sein; Vom-Blatt-Spiel Dauer: 10 Minuten</p> <p>• <b>Orgelimprovisation:</b> Vortrag eines vorbereiteten Choralvorspiels mit Begleitsatz sowie Improvisation von Vorspiel und Liedsatz nach Wahl der Prüfungskommission Dauer: 10 Minuten</p> <p>• <b>Klavier:</b> Vortrag von drei Werken unterschiedlicher Stilistik, darunter muss ein Hauptsatz einer klassischen Sonate sein. Dauer: 15 Minuten</p> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.</p>

### 14.2 Pflicht- und Nebenfächer

Gehörbildung und Tonatz	
Prüfungsanforderungen	<p>• <b>Schriftliche Prüfung:</b> Diktat von Tonfolgen, Diktat eines vierstimmigen Chorals, Aussetzen eines Generalbasses Dauer: 60 Minuten</p> <p>• <b>Mündlich-praktische Prüfung:</b> Hören von Intervallen, Akkorden und Rhythmen, Spielen eines Generalbasses und Analyse von harmonischen Abläufen Dauer: 15 Minuten</p>

## 15 Studiengang Bachelor of Music Klavier

### 15.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

Klavier	
Vorauswahl (digital)	Drei Werke aus drei Epochen - Ein Werk der Wiener Klassik, einzelne Sätze sind möglich - Ein virtuoses Werk - Ein Werk nach Wahl Dauer: Max. 30 Minuten
Prüfungsanforderungen	- Vier Werke aus unterschiedlichen Stilepochen, darunter eine vollständige klassische Sonate (Wiederholung von Werken aus der digitalen Vorauswahl ist möglich). - Vomblattspiel (PRIMAVISTA) Dauer der Prüfung: 15 bis 20 Minuten inklusive Primavista Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.

### 15.2 Pflicht- und Nebenfächer

Musiktheorie	
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Elementare Satzlehre:</b> Schriftlicher Test: Bestimmung von Tonhöhen, Intervallen und Tonarten, Tonleitern, Mehrklängen und Umkehrungen, Beherrschen einfacher harmonischer Grundkenntnisse</li> <li>• <b>Gehörbildung:</b> Schriftlicher Test (Diktat): Zwei- und Dreitonfolgen, Skalen, Melodien, Zweiklänge, Mehrklänge und Umkehrungen, Rhythmen</li> </ul> Dauer insgesamt: 90 Minuten

## 16 Studiengang Bachelor of Music Mandoline

### 16.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

Mandoline	
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	1. Ein Werk aus Barock oder Klassik 2. Ein romantisches Werk im Schwierigkeitsgrad der Präludien von Raffaele Calace für Mandoline Solo/Kammermusik 3. Eine nach 1950 entstandene Originalkomposition Dauer der Prüfung: maximal 20 Minuten Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abrechnen.

### 16.2 Pflicht- und Nebenfächer

Musiktheorie	
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Elementare Satzlehre:</b> Schriftlicher Test: Bestimmung von Tonhöhen, Intervallen und Tonarten, Tonleitern, Mehrklängen und Umkehrungen, Beherrschen einfacher harmonischer Grundkenntnisse</li> <li>• <b>Gehörbildung:</b> Schriftlicher Test (Diktat): Zwei- und Dreitonfolgen, Skalen, Melodien, Zweiklänge, Mehrklänge und Umkehrungen, Rhythmen</li> </ul> Dauer insgesamt: 90 Minuten



## 17 Studiengang Bachelor of Music Orchesterdirigieren

### 17.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

Orchesterdirigieren	
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt
Prüfungsanforderungen	<p>a) Vortrag von drei technisch anspruchsvollen Klavierstücken aus verschiedenen Stilepochen. Der Vortrag eines anspruchsvollen Stückes auf einem anderen Instrument (ggf. auch Gesangsvortrag) kann mit zur Beurteilung herangezogen werden.</p> <p>b) Übungen im Begleiten</p> <p>c) vorbereitetes Klavierauszugsspiel</p> <p>d) vorbereitetes Partiturspiel</p> <p>e) Vom Blatt Spiel von Orchesterpartituren und Klavierauszügen</p> <p>f) Nachweis eines ausgebildeten Gehörs: Praktische Prüfung am Klavier (rhythmisch, melodisch, harmonisch) und vom Blatt Singen</p> <p>g) Vorbereitetes Dirigat</p> <p>Dauer: 20 Minuten</p> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.</p>

### 17.2 Pflicht- und Nebenfächer

Schriftliche Teilhauptfachprüfungen	
Prüfungsanforderungen	<p>• <b>Gehörbildung:</b> Klausur: ein- bis vierstimmige Diktate in verschiedenen Stilen Dauer: 60 Minuten</p> <p>• <b>Tonsatz:</b> Klausur: Harmonisierung gegebener Vorlagen modulatorischer Satz nach historischem Vorbild (Klassik oder Romantik), zweistimmiger polyphoner Satz nach historischem Vorbild vokal (Renaissance) oder instrumental (Barock) Dauer : 3 Stunden</p>

## 18 Studiengang Bachelor of Music Orgel

### 18.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

Orgel	
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	<p><b>Orgel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- drei vollständige Werke aus verschiedenen Stilepochen, davon ein Werk von J.S. Bach</li> <li>- Vomblattspiel</li> </ul> <p>Dauer der Prüfung: 15 Minuten</p> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.</p>

### 18.2 Pflicht- und Nebenfächer

Musiktheorie	
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Elementare Satzlehre:</b> Schriftlicher Test: Bestimmung von Tonhöhen, Intervallen und Tonarten, Tonleitern, Mehrklängen und Umkehrungen, Beherrschen einfacher harmonischer Grundkenntnisse</li> <li>• <b>Gehörbildung:</b> Schriftlicher Test (Diktat): Zwei- und Dreitonfolgen, Skalen, Melodien, Zweiklänge, Mehrklänge und Umkehrungen, Rhythmen</li> </ul> <p>Dauer insgesamt: 90 Minuten</p>

## 19 Studiengang Bachelor of Music Schlagzeug/Pauke

### 19.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

Vorauswahl	Aufnahme Eignungsprüfungsprogramm (20 Min.) als Video.
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kleine Trommel:</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zwei Etüden (Knauer, Delecluse, Wagner, Peters, Keune, Goldemberg o.ä.),</li> <li>2. Zwei Orchesterstellen aus dem Gschwendtner/Ulrich Orchesterprobespielheft</li> <li>3. Wirbel nach Ansage</li> </ol> </li> <li>• <b>Pauken:</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zwei Etüden (Knauer, Delecluse, Wagner, Peters, Keune, Goldemberg o.ä.),</li> <li>2. Zwei Orchesterstellen aus dem Gschwendtner/Ulrich Orchesterprobespielheft</li> <li>3. Wirbel nach Ansage</li> </ol> </li> <li>• <b>Xylophon:</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eine Etüde (Goldemberg o.ä.),</li> <li>2. Zwei Orchesterstellen aus dem Gschwendtner/Ulrich Orchesterprobespielheft</li> </ol> </li> <li>• <b>Marimbaphon:</b> Ein Werk für vier Schlägel</li> <li>• <b>Vibraphon:</b> Ein Werk für vier Schlägel</li> </ul> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.</p>

### 19.2 Pflicht- und Nebenfächer

Instrumentales Nebenfach Klavier	
Prüfungsanforderungen	Zwei originale Klavierwerke verschiedener Epochen im Schwierigkeitsgrad von etwa Bach, Kleine Präludien; Schumann, Album für die Jugend; Bartok, Mikrokosmos II-III; Dauer: bis 10 Minuten
Musiktheorie	
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Elementare Satzlehre:</b> Schriftlicher Test: Bestimmung von Tonhöhen, Intervallen und Tonarten, Tonleitern, Mehrklängen und Umkehrungen, Beherrschen einfacher harmonischer Grundkenntnisse</li> <li>• <b>Gehörbildung:</b> Schriftlicher Test (Diktat): Zwei- und Dreitonfolgen, Skalen, Melodien, Zweiklänge, Mehrklänge und Umkehrungen, Rhythmen</li> </ul> <p>Dauer insgesamt: 90 Minuten</p>

## 20 Studiengang Bachelor of Music Streicher (Kontrabass, Viola, Violoncello, Violine)

### 20.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

<p>Vorauswahl (digital)</p>	<p><b>Violine:</b> - zwei kontrastierende Sätze aus den Solosonaten und Partiten von J. S. Bach (BWV 1001-1006) - ein schneller Satz (Ecksatz) inklusive Kadenz aus einem repräsentativen Violinkonzert ab Beethoven</p> <p><b>Viola:</b> Aufnahme Eignungsprüfungsprogramm als Video</p> <p><b>Violoncello:</b> - eine Etüde - Kopfsatz eines repräsentativen Konzerts</p> <p><b>Kontrabass:</b> Aufnahme Eignungsprüfungsprogramm als Video</p>
<p>Prüfungsanforderungen (Präsenzprüfung)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Violine:</u> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ein langsamer und ein schneller Satz aus einer der Solo-Sonaten oder Partiten von J.S. Bach,</li> <li>2. ein schneller Satz aus einem romantischen Konzert,</li> <li>3. ein langsamer Satz aus einem klassischen Konzert,</li> <li>4. eine Etüde von Rode, Dont op. 35, Gaviniés, Wienawski oder Paganini</li> </ol> </li> <li>• <u>Viola:</u> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zwei mehrsätzliche Werke aus verschiedenen Epochen,</li> <li>2. zwei Etüden von Campagnoli, Dont, Hoffmeister oder Rode</li> </ol> </li> <li>• <u>Violoncello:</u> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vortrag von insgesamt drei Werken der verschiedenen Stilepochen Barock, Klassik, Romantik, Moderne und Einschluss von: <ul style="list-style-type: none"> <li>- einem langsamen sowie einem schnellen Satz aus einer der Suiten von Bach</li> <li>- eines Kopfsatzes eines Konzertes</li> </ul> </li> <li>2. eine Etüde oder ein virtuosos Stück</li> </ol> </li> <li>• <u>Kontrabass:</u> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zwei Werke aus verschiedenen Epochen,</li> <li>2. aus diesen Werken mindestens drei Sätze; davon ein langsamer und ein schneller Satz,</li> <li>3. eine anspruchsvolle Etüde (z.B. Findeisen, Kreutzer, Simandl...)</li> </ol> </li> </ul> <p>Dauer der Prüfung: 15 Minuten Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.</p>

## 20.2 Pflicht- und Nebenfächer

Instrumentales Nebenfach Klavier	
Prüfungsanforderungen	Zwei originale Klavierwerke verschiedener Epochen im Schwierigkeitsgrad von etwa Bach, Kleine Präludien; Schumann, Album für die Jugend; Bartok, Mikrokosmos II-III; Dauer: bis 10 Minuten

Musiktheorie	
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Elementare Satzlehre:</b> Schriftlicher Test: Bestimmung von Tonhöhen, Intervallen und Tonarten, Tonleitern, Mehrklängen und Umkehrungen, Beherrschen einfacher harmonischer Grundkenntnisse</li> <li>• <b>Gehörbildung:</b> Schriftlicher Test (Diktat): Zwei- und Dreitonfolgen, Skalen, Melodien, Zweiklänge, Mehrklänge und Umkehrungen, Rhythmen</li> </ul> Dauer insgesamt: 90 Minuten

## 21 Studiengang Bachelor of Music Tonsatz/Musiktheorie mit den Profilen *Pädagogischer Tonsatz/Hörerziehung* und *Künstlerischer Tonsatz*

### 21.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

Vorauswahl	Auswahl von repräsentativen Tonsatzarbeiten (bis max. 5). Möglich sind historische Stilkopien, freie Kompositionen (inkl. Entwürfe) und/oder analytische-theoretische bzw. wissenschaftliche Arbeiten.
Prüfungsanforderungen	<b>Kolloquium:</b> Vorlage und Präsentation eigener Kompositionen, Tonsatzarbeiten und Entwürfe Dauer: 20 Minuten

<b>Künstlerisch-praktische Prüfung im instrumentalen Hauptfach</b>	
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	Vortrag von drei mittelschweren Werken aus verschiedenen Stilepochen Dauer: bis 10 Minuten Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.

<b>Schriftliche Teilhauptfachprüfungen</b>	
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Gehörbildung:</b> Klausur: ein- bis vierstimmige Diktate in verschiedenen Stilen Dauer: 60 Minuten</li> <li>• <b>Tonsatz:</b> Klausur: Harmonisierung gegebener Vorlagen, modulatorischer Satz nach historischem Vorbild (Klassik oder Romantik), zweistimmiger polyphoner Satz nach historischem Vorbild vokal (Renaissance) oder instrumental (Barock) Dauer : 3 Stunden</li> </ul>

### 21.2 Pflicht- und Nebenfächer

<b>Instrumentales Nebenfach Klavier (nicht bei instrumentalem Hauptfach Klavier)</b>	
Prüfungsanforderungen	Zwei originale Klavierwerke verschiedener Epochen im Schwierigkeitsgrad von etwa Bach, Kleine Präludien; Schumann, Album für die Jugend; Bartok, Mikrokosmos II-III; Dauer: bis 10 Minuten

## 22 Studiengang Bachelor of Arts Tanz

### 22.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

Studiengangsspezifische Unterlagen	Für den Bachelor of Arts Tanz ist ein ärztliches Attest über die körperliche Eignung für ein Tanzstudium erforderlich.
digitale Eignungsprüfung	<p><b>Phase 1</b> Produktion von Material auf der Grundlage der von der Prüfungskommission vorgegebenen Aufgaben.</p> <p>Die Kommission wird die Materialien sichten und ausgewählte Bewerber*innen zur Teilnahme an Phase 2 einladen.</p> <p><b>Phase 2:</b> Online-Workshop in Gruppen à 12 Bewerber*innen (drei Tage, jeweils zwei Stunden pro Tag) Gefordert sind: künstlerische Aspekte, Kollaboration, Kreativität, Individualität, Risikobereitschaft, Spontanität, Aufmerksamkeit, Kontinuität und Konzentrationsfähigkeit Technische Voraussetzungen: Zoom, Laptop/Tablet mit ausreichender Monitorgröße einschließlich Kamera und Mikrofon, Internet, Arbeitsraum (nicht unbedingt ein Tanzstudio, aber ein Raum, -innen oder außen-, der (Tanz-) Bewegung zulässt und Konzentration ermöglicht), ein Stuhl, Papier und Stifte.</p>
<b>oder</b>	
Eignungsprüfung in Präsenz	<p>Die Eignungsprüfung besteht aus</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. einer Trainingseinheit klassische Tanztechnik,</li> <li>2. einer Trainingseinheit zeitgenössische Tanztechnik,</li> <li>3. einer Einheit choreografisches Arbeiten/Improvisation,</li> <li>4. einem Gespräch und</li> <li>5. einer Einheit tanzkünstlerisches Arbeiten.</li> </ol> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber während oder nach einer Einheit vor.</p>

Die Eignungsprüfung findet entweder in digitaler Form **oder** in Präsenz statt. Die Bewerber\*innen werden hierüber informiert.

**Anhang zur Eignungsprüfungsordnung für die  
Master of Music- und Master of Arts-Studiengänge  
der Hochschule für Musik und Tanz Köln**

**Fachspezifische Bestimmungen vom 18.12.2023**

1	Studiengang Master of Music Blasinstrumente (Fagott, Klarinette, Oboe, Querflöte, Saxophon, Horn, Posaune, Trompete, Tuba) .....	4
1.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	4
2.	Studiengang Master of Music Dirigieren mit dem Profil Chor .....	5
2.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach .....	5
3	Studiengang Master of Music Dirigieren mit dem Profil Musiktheater .....	6
3.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	6
4	Studiengang Master of Music Dirigieren mit dem Profil Orchester.....	7
4.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	7
5	Studiengang Master of Music Elektronische Komposition .....	8
5.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	8
6	Studiengang Master of Music Evangelische Kirchenmusik.....	9
6.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	9
7	Studiengang Master of Music Gesang Lied/Konzert.....	10
7.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	10
8	Studiengang Master of Music Gitarre .....	11
8.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	11
9	Studiengang Master of Music Harfe .....	12
9.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	12
10	Studiengang Master of Music Historische Instrumente .....	13
	(Barockvioline, Barockviola, Barockvioloncello, Viola da Gamba, Blockflöte, Traversflöte, Barockoboe, Barocktrompete, Historische Posaune, Naturhorn, Laute, Cembalo, Fortepiano, Barockfagott, Barockgesang).....	13
10.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	13
11	Studiengang Master of Music Instrumentale Komposition .....	21
11.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	21
12	Studiengang Master of Music Interpretation Neue Musik.....	22
12.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	22
13	Master of Music Jazz/Pop Instrumental/Vokal .....	23
13.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	23
14	Master of Music Kammermusik festes Historisches Ensemble .....	24



14.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	24
15	Studiengang Master of Music Kammermusik für feste Ensembles .....	25
15.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	25
16	Studiengang Master of Music Katholische Kirchenmusik.....	27
16.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	27
17	Studiengang Master of Music Klavier .....	28
17.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	28
18	Studiengang Master of Music Komposition/Arrangement .....	29
18.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	29
19	Studiengang Master of Music Liedgestaltung (Klavier) .....	30
19.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	30
20	Studiengang Master of Music Mandoline .....	31
20.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	31
21	Studiengang Master of Music Musiktheater .....	32
21.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	32
22	Studiengang Master of Music Neue Klaviermusik.....	33
22.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	33
23	Studiengang Master of Music Opernkorrepetition .....	34
23.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	34
24	Studiengang Master of Music Orchesterspiel (Orchesterzentrum NRW - Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Querflöte, Oboe/Englischhorn, Klarinette, Fagott, Horn, Trompete, Posaune, Tuba, Schlaginstrumente, Harfe) .....	35
24.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	35
25	Studiengang Master of Music Orgel.....	38
25.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	38
	Studiengang Master of Music Production.....	39
25.2	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	39
26	Studiengang Master of Music Schlagzeug.....	40
26.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	40
27	Studiengang Master of Music Streichinstrumente (Kontrabass, Viola, Violoncello, Violine) .....	41
27.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	41
28	Studiengang Master of Music Tonsatz.....	42
28.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	42
29	Studiengang Master of Arts Musikpädagogik.....	43
29.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	43
30	Studiengang Master of Arts Musikwissenschaft.....	44
30.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	44

31	Studiengang Master of Arts Tanzwissenschaft .....	45
31.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	45
32	Studiengang Master of Arts Tanzvermittlung .....	46
32.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach.....	46

# 1 Studiengang Master of Music Blasinstrumente (Fagott, Klarinette, Oboe, Querflöte, Saxophon, Horn, Posaune, Trompete, Tuba)

## 1.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

<b>Fagott, Klarinette, Oboe, Querflöte, Saxophon, Horn, Posaune, Trompete, Tuba</b>	
Erforderlicher Bachelor-Abschluss	Abschluss eines Bachelor-Studiums mit dem künstlerischen Hauptfach für das die Bewerbung für diesen Master-Studiengang erfolgt
Vorauswahl (digital)	<p><b>Oboe:</b> Repräsentative Auswahl Eignungsprüfungsprogramm (20 min. Dauer)</p> <p><b>Querflöte:</b> Repräsentative Auswahl Eignungsprüfungsprogramm (20 min. Dauer)</p> <p><b>Saxophon:</b> Repräsentative Auswahl Eignungsprüfungsprogramm (20 min. Dauer)</p> <p><b>Trompete:</b> Repräsentative Auswahl Eignungsprüfungsprogramm (20 min. Dauer)</p>
Prüfungsanforderungen	<p>• <b>alle Instrumente:</b> Aus einem vorgeschlagenen repräsentativen Konzertprogramm freier Wahl von 45 Minuten wählt die Prüfungskommission die vorzutragenden Stücke unmittelbar vor der Prüfung aus. Hinzu kommt ein Gespräch.</p> <p>Dauer der Prüfung: 20 Minuten</p> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören.</p>

## 2. Studiengang Master of Music Dirigieren mit dem Profil Chor

### 2.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

<b>Chordirigieren</b>	
Erforderlicher Bachelor-Abschluss	Studiengang Chordirigieren
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	<p><b>Künstlerisch-praktische Prüfung</b></p> <p><b>1.</b> Vorbereitetes <b>Klavierliteraturspiel</b> aus verschiedenen Epochen (Barock, 19. Jahrhundert, 20. Jahrhundert; die Auswahl wird von der Kommission getroffen.)</p> <p><b>2a. Klavierauszugsspiel</b>, gleichzeitig gesungen aus Josef Haydn, "Die Jahreszeiten" (Edition Peters), aus "Sommer" Nr. 10 - Rezitativ - "in grauem Schleier"; Nr. 11 - Arie - "Der muntre Hirt". Aus "Winter" Nr. 35 - Rezitativ - "Gefesselt steht der breite See", Nr. 36 - Arie - "Hier steht der Wanderer nun".</p> <p><b>2b. Dirigat</b> Josef Haydn, "Die Jahreszeiten" (Edition Peters), aus "Sommer" Nr. 10 - Rezitativ - "in grauem Schleier"; Nr. 11 - Arie - "Der muntre Hirt". Aus "Winter" Nr. 35 - Rezitativ - "Gefesselt steht der breite See", Nr. 36 - Arie - "Hier steht der Wanderer nun".</p> <p><b>3. Singen einer Chorstimme</b> (nach Stimmlage) unbegleitet: Anton Webern op. 2 "Entflieht auf leichten Kähnen"</p> <p><b>4. Klavierspiel, Singen und Dirigieren "vom Blatt".</b></p> <p>Dauer der Prüfung: ca. 30 Minuten</p> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.</p>

### 3 Studiengang Master of Music Dirigieren mit dem Profil Musiktheater

#### 3.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

<b>Dirigieren Musiktheater</b>	
Erforderlicher Bachelor-Abschluss	Studiengang Dirigieren
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	<p><b>Künstlerisch-praktische Prüfung</b></p> <p><b>1. Probe und Dirigat</b> von Ausschnitten aus drei vollständig vorbereiteten Akten jeweils aus einer Oper von Richard Wagner, einer Oper von Richard Strauß und einer Oper des italienischen Repertoires (an zwei Klavieren).</p> <p><b>2. Klavierauszugspiel.</b> Vortrag von Ausschnitten aus drei vollständig vorbereiteten Akten jeweils aus einer Oper von Richard Wagner, einer Oper von Richard Strauß und einer Oper des italienischen Repertoires.</p> <p><b>3. Gespräch</b> Dauer der Prüfung: ca. 30 Minuten</p> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.</p>

## 4 Studiengang Master of Music Dirigieren mit dem Profil Orchester

### 4.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

Orchesterdirigieren	
Erforderlicher Bachelor-Abschluss	Studiengang Orchesterdirigieren
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	<p><b>Künstlerisch-praktische Prüfung</b></p> <p><b>1. Dirigat</b> von Ausschnitten aus drei vollständig vorbereiteten Sinfonien verschiedener Epochen (an zwei Klavieren). Die Werke werden von der Kommission bekannt gegeben.</p> <p><b>2. Partiturspiel.</b> Vortag von Ausschnitten aus drei vollständig vorbereiteten Sinfonien verschiedener Epochen. Die Werke werden von der Kommission bekannt gegeben.</p> <p><b>3. Gespräch</b> Dauer der Prüfung: ca. 30 Minuten Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.</p>

## 5 Studiengang Master of Music Elektronische Komposition

### 5.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

<b>Elektronische Komposition</b>	
Erforderlicher Bachelor-Abschluss	Studiengang Elektronische Komposition oder Studiengang Instrumentale Komposition Nur in Ausnahmefällen, bei außerordentlicher Begabung und Vorbildung kann ein Bachelorabschluss aus anderen Kunst- oder aus Informatikbereichen akzeptiert werden.
Vorauswahl (digital)	Arbeitsproben: Erwartet werden Dokumentationen oder Produktionen von mindestens drei Kompositionen, welche ganz oder teilweise mit elektronischen Medien erstellt wurden, ggf. mit Partituren als PDF. Jede einzelne Arbeit muss mit Titel, Genre, Besetzung und Namen der Komponistin/des Komponisten versehen sein.
Prüfungsanforderungen	Die Hauptfachprüfung besteht aus einem Kolloquium mit der Vorstellung und Diskussion weiterer auf Anforderung eingereichter Werke, mit anspruchsvollen Fragen zur eigenen musikalischen Ästhetik und zur Kenntnis von Literatur und Satztechniken der zeitgenössischen elektronischen und auch instrumentalen Musik. Es sind grundlegende Computerkenntnisse und Basiswissen in Musikelektronik nachzuweisen.

## 6 Studiengang Master of Music Evangelische Kirchenmusik

### 6.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

Evangelische Kirchenmusik	
Erforderlicher Bachelor-Abschluss	Studiengang Evangelische Kirchenmusik
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Orgel:</b> Vortrag von drei Kompositionen unterschiedlicher Epochen</li> <li>• <b>Chorleitung:</b> (Teil-) Einstudierung bzw. Dirigat eines anspruchsvollen Chorwerks vor einem Ensemble (oder Klavier); im Anschluss findet ein „Feed-Back-Gespräch“ statt.</li> <li>• <b>Kinderchorleitung:</b> Einstudieren bzw. Proben eines selbstgewählten Liedes mit dem Kinderchor der Hochschule für Musik und Tanz Köln; ersatzweise Kolloquium zu Fragen der Kinderstimm- und Kinderchorleitung</li> <li>• <b>Improvisation:</b> Vortrag von selbst vorbereiteten und ad hoc gestellten Improvisationsaufgaben</li> <li>• <b>Gesang:</b> Nachweis einer genügend ausgebildeten Sing- und Sprechstimme durch Singen der vorbereiteten Stimmen aus den Chorpartituren sowie von ad hoc gestellten Aufgaben</li> </ul> <p>Dauer: ca. 20 Minuten Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.</p>



## 7 Studiengang Master of Music Gesang Lied/Konzert

### 7.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

Gesang Lied/Konzert	
Erforderlicher Bachelor-Abschluss	Studiengang mit künstlerischem Hauptfach Gesang
Prüfungsanforderungen	<p>Die Prüfung im künstlerischen Hauptfach findet in zwei Runden in Präsenz statt. Die Jury entscheidet nach der ersten Runde über eine mögliche Zulassung zur zweiten Runde.</p> <p><b>1. Prüfung im Hauptfach Gesang</b></p> <p>Es ist ein Repertoire von 45 Minuten vorzubereiten. Darin müssen enthalten sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 4 Arien aus unterschiedlichen Epochen, jeweils 2 Arien aus dem Konzertrepertoire und dem Opernrepertoire, mindestens eine davon mit Rezitativ;</li> <li>- 6 Lieder aus verschiedenen Epochen, davon mindestens 2 deutschsprachige Lieder, 2 nicht-deutschsprachige Lieder und mindestens ein nicht-tonales Lied.</li> </ul> <p>Aus diesem Repertoire wählt die Prüfungskommission einen Gesangsvortrag von bis zu 20 Minuten aus.</p> <p><b>2. Ein auswendig vorgetragener Text freier Wahl in deutscher Sprache</b> (ca. 3 Minuten).</p> <p><b>3. Kolloquium</b></p> <p>Dauer der Prüfung der 1. Runde: ca. 10 Minuten Dauer der Prüfung der 2. Runde: 20 Minuten</p> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.</p>

## 8 Studiengang Master of Music Gitarre

### 8.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

<b>Gitarre</b>	
Erforderlicher Bachelor-Abschluss	Studiengang mit künstlerischen Hauptfach Gitarre
Vorauswahl (digital)	Aufnahme einer repräsentativen Auswahl des Eignungsprüfungsprogramms (20 Minuten Dauer) als Video.
Prüfungsanforderungen	<p>Aus einem vorgeschlagenen repräsentativen Konzertprogramm freier Wahl von 45 Minuten wählt die Prüfungskommission die vorzutragenden Stücke unmittelbar vor der Prüfung aus. Hinzu kommt ein Gespräch.</p> <p>Dauer der Prüfung: 20 Minuten</p> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.</p>

## 9 Studiengang Master of Music Harfe

### 9.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

<b>Harfe</b>	
Erforderlicher Bachelor-Abschluss	Abschluss eines Bachelor-Studiums mit dem künstlerischen Hauptfach für das die Bewerbung für diesen Master-Studiengang erfolgt
Vorauswahl (digital)	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	<p>Aus einem vorgeschlagenen repräsentativen Konzertprogramm freier Wahl von 45 Minuten wählt die Prüfungskommission die vorzutragenden Stücke unmittelbar vor der Prüfung aus. Hinzu kommt ein Gespräch.</p> <p>Dauer der Prüfung: 20 Minuten</p> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören.</p>

## 10 Studiengang Master of Music Historische Instrumente

**(Barockvioline, Barockviola, Barockvioloncello, Viola da Gamba, Blockflöte, Traversflöte, Barockoboe, Barocktrompete, Historische Posaune, Naturhorn, Laute, Cembalo, Fortepiano, Barockfagott, Barockgesang)**

### 10.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

Barockvioline	
Erforderlicher Bachelor-Abschluss	Abschluss eines Bachelor-Studiums ohne weitere Vorgaben
Vorauswahl (digital)	Für das Hauptfach Barockgesang findet eine <b>digitale Vorauswahl (1. Runde)</b> statt. Hierfür sind folgende Bedingungen zu erfüllen. Aufnahme des folgenden Programms als Videos: - ein Solomadrigal (1600-1650) - eine Arie mit Rezitativ (Oratorium/Oper/Kantate; 1700-1750) - ein Lied von Franz Schubert (kann mit einem modernen Konzertflügel präsentiert werden)
Prüfungsanforderungen	Werke aus verschiedenen Stilepochen von insgesamt 60 Minuten Dauer: Drei Werke aus verschiedenen barocken Stilen, darunter ein Werk des 17. Jahrhunderts und zwei kontrastierende Sätze aus „Sonaten und Partiten für Violine solo“ von J. S. Bach.  Dauer der Prüfung: 20 Minuten  Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.

<b>Barockviola</b>	
Erforderlicher Bachelor-Abschluss	Abschluss eines Bachelor-Studiums ohne weitere Vorgaben
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	<p>Werke aus verschiedenen Stilepochen von insgesamt 60 Minuten Dauer: Drei Werke aus verschiedenen barocken Stilen des 17. bis 18. Jahrhunderts, darunter zwei Sätze aus einer Suite von J. S. Bach.</p> <p>Dauer der Prüfung: 20 Minuten</p> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.</p>

<b>Barockvioloncello</b>	
Erforderlicher Bachelor-Abschluss	Abschluss eines Bachelor-Studiums ohne weitere Vorgaben
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	<p>Werke aus verschiedenen Stilepochen von insgesamt 60 Minuten Dauer: Ein Ricercar von D. Gabrielli, zwei Sätze aus einer Suite von J. S. Bach, eine barocke oder frühklassische Sonate.</p> <p>Dauer der Prüfung: 20 Minuten</p> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.</p>

<b>Viola da Gamba</b>	
Erforderlicher Bachelor-Abschluss	Abschluss eines Bachelor-Studiums ohne weitere Vorgaben
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	<p>Werke aus verschiedenen Stilepochen von insgesamt 60 Minuten Dauer: Jeweils ein Werk eines englischen und eines französischen Komponisten des 17. Jahrhunderts, eine Sonate von J. S. Bach oder eine Sonate von C. Ph. E. Bach oder J. Chr. Bach.</p> <p>Dauer der Prüfung: 20 Minuten</p> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.</p>

<b>Blockflöte</b>	
Erforderlicher Bachelor-Abschluss	Abschluss eines Bachelor-Studiums ohne weitere Vorgaben
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	<p>Werke aus verschiedenen Stilepochen von insgesamt 60 Minuten Dauer: Drei Werke aus verschiedenen barocken Stilen, darunter eine Canzone oder Sonata des italienischen Frühbarocks.</p> <p>Dauer der Prüfung: 20 Minuten</p> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.</p>

<b>Traversflöte</b>	
Erforderlicher Bachelor-Abschluss	Abschluss eines Bachelor-Studiums ohne weitere Vorgaben
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	<p>Werke aus verschiedenen Stilepochen von insgesamt 60 Minuten Dauer: Eine Solofantasie von G. Ph. Telemann, eine Suite eines französischen Komponisten, ein Werk der Frühklassik.</p> <p>Dauer der Prüfung: 20 Minuten</p> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.</p>

<b>Barockoboe</b>	
Erforderlicher Bachelor-Abschluss	Abschluss eines Bachelor-Studiums ohne weitere Vorgaben
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	<p>Werke aus verschiedenen Stilepochen von insgesamt 60 Minuten Dauer: Eine Sonate des deutschen Barock, eine Sonate des italienischen Barock, ein Werk der Frühklassik.</p> <p>Dauer der Prüfung: 20 Minuten</p> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.</p>

<b>Barocktrompete</b>	
Erforderlicher Bachelor-Abschluss	Abschluss eines Bachelor-Studiums ohne weitere Vorgaben
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	<p>Werke aus verschiedenen Stilepochen von insgesamt 60 Minuten Dauer: Eine Sonata oder Ricercata von G. Fantini, eine Sonate des italienischen Barock, ein Werk (Sonate, Konzert oder Kammermusik) des deutschen Barock.</p> <p>Dauer der Prüfung: 20 Minuten</p> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.</p>

<b>Historische Posaune</b>	
Erforderlicher Bachelor-Abschluss	Abschluss eines Bachelor-Studiums ohne weitere Vorgaben
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	<p>Werke aus verschiedenen Stilepochen von insgesamt 60 Minuten Dauer: Ein Satz aus einer Bach-Kantate, z. B. aus BWV 2, 4, 21, 38, 64), eine Canzone im Stil Frescobaldi, G. B. Fontanata u. a., eine Motette mit Basso Continuo im Stil G. B. Riccio, G. P. Cima u. a., ein diminuiertes Madrigal oder eine Motette, z. B. Diminutionen nach Bassano, Rognoni, s. italienische Diminutionen R. Erich. Die Eignungsprüfung kann auf Alt-, Tenor- oder Bassposaune gespielt werden. Eine Kombination ist auch möglich. Tonhöhe ist A 440 Hz mitteltönig.</p> <p>Dauer der Prüfung: 20 Minuten</p> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.</p>



<b>Naturhorn</b>	
Erforderlicher Bachelor-Abschluss	Abschluss eines Bachelor-Studiums ohne weitere Vorgaben
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	<p>Werke aus verschiedenen Stilepochen von insgesamt 60 Minuten Dauer: Ein Werk des Barock, ein Konzert der Klassik, eine Etüde von Gallay.</p> <p>Dauer der Prüfung: 20 Minuten</p> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abrechnen.</p>

<b>Laute</b>	
Erforderlicher Bachelor-Abschluss	Abschluss eines Bachelor-Studiums ohne weitere Vorgaben
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	<p>Werke aus verschiedenen Stilepochen von insgesamt 60 Minuten Dauer: Drei Werke aus verschiedenen Stilen der Renaissance und/oder des Barock.</p> <p>Dauer der Prüfung: 20 Minuten</p> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abrechnen.</p>

<b>Cembalo</b>	
Erforderlicher Bachelor-Abschluss	Abschluss eines Bachelor-Studiums ohne weitere Vorgaben
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	<p>Werke aus verschiedenen Stilepochen von insgesamt 60 Minuten Dauer: Ein Werk des 17. Jahrhunderts, ein Werk von J. S. Bach, ein Werk eines französischen Komponisten. eine Sonate. von D. Scarlatti oder den Bach Söhnen.</p> <p>Dauer der Prüfung: 20 Minuten</p> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.</p>

<b>Fortepiano</b>	
Erforderlicher Bachelor-Abschluss	Abschluss eines Bachelor-Studiums ohne weitere Vorgaben
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	<p>Werke aus verschiedenen Stilepochen von insgesamt 60 Minuten Dauer: Ein Werk von J. S. Bach, ein Werk der Bach Söhne, ein Werk der Wiener Klassik.</p> <p>Dauer der Prüfung: 20 Minuten</p> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.</p>

<b>Barockfagott</b>	
Erforderlicher Bachelor-Abschluss	Abschluss eines Bachelor-Studiums ohne weitere Vorgaben
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	<p>Werke aus verschiedenen Stilepochen von insgesamt 60 Minuten Dauer: Ein Werk des 17. Jahrhunderts, je ein Werk der deutschen und der italienischen Musik des 18. Jahrhunderts.</p> <p>Dauer der Prüfung: 20 Minuten</p> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.</p>

<b>Barockgesang</b>	
Erforderlicher Bachelor-Abschluss	Abschluss eines Bachelor-Studiums ohne weitere Vorgaben
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	<p>Werke aus verschiedenen Stilepochen von insgesamt 60 Minuten Dauer: Ein abwechslungsreiches Programm mit Vokalliteratur von 1590 bis 1828, das die Hauptbereiche Oper, Konzert und Lied bedient.</p> <p>Enthalten sein sollten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Arie/Kantate des 17. Jahrhunderts (z.B. von Cl. Monteverdi, G. Frescobaldi, L. Rossi oder B. Strozzi)</li> <li>- eine Arie von J. S. Bach</li> <li>- eine Arie von G. PH. Telemann, G. F. Händel, A. Vivaldi oder anderen (mit Rezitativ)</li> <li>- eine Arie von W. A. Mozart</li> <li>- ein Lied von Franz Schubert.</li> </ul> <p>Dauer der Prüfung: 20 Minuten</p> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.</p>

## 11 Studiengang Master of Music Instrumentale Komposition

### 11.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

<b>Instrumentale Komposition</b>	
Erforderlicher Bachelor-Abschluss	Studiengang Instrumentale Komposition oder Studiengang Elektronische Komposition
Vorauswahl (digital)	Mindestens drei Partituren von Werken mit verschiedenen Besetzungen und Aufnahmen. Wenigstens ein Werk sollte eine größere Besetzung umfassen (Ensemble, Orchester oder Musiktheater). Von Bewerber*innen, die einen Abschluss in Elektronische Komposition vorweisen, wird erwartet, dass eine Spezialisierung in Richtung Instrumentaler Komposition oder entsprechende Fähigkeiten und Vorkenntnisse durch Arbeitsproben nachgewiesen werden.
Prüfungsanforderungen	Kolloquium mit der Vorstellung und Diskussion weiterer auf Anforderung eingereichter Werke mit anspruchsvollen Fragen zur eigenen musikalischen Ästhetik und zur Kenntnis von Literatur und Satztechniken der zeitgenössischen elektronischen und auch instrumentalen Musik.

## 12 Studiengang Master of Music Interpretation Neue Musik

### 12.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

Interpretation Neue Musik	
Erforderlicher Bachelor-Abschluss	Abschluss eines Bachelor-Studiums ohne weitere Vorgaben
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	<p>- Es ist ein 45minütiges Repertoire mit repräsentativen Werken verschiedener Epochen, davon 50 Prozent aus dem Bereich zeitgenössischer Musik vorzubereiten.</p> <p>- Kolloquium</p> <p>Dauer der Prüfung insgesamt: 20 Minuten</p> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.</p>

### 13 Master of Music Jazz/Pop Instrumental/Vokal

#### 13.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

<b>E-Bass</b> Jazz/Pop, <b>Flöte</b> Jazz/Pop, <b>Gesang</b> Jazz/Pop, <b>Gitarre</b> Jazz-Pop, <b>Improvisation</b> Jazz/Pop, <b>Klarinette</b> Jazz/Pop, <b>Klavier</b> Jazz/Pop, <b>Kontrabass</b> Jazz/Pop, <b>Latin Percussion</b> Jazz-Pop, <b>Posaune</b> Jazz/Pop, <b>Saxophon</b> Jazz/Pop, <b>Schlagzeug</b> Jazz/Pop, <b>Singer/Songwriter</b> Jazz-Pop, <b>Trompete</b> Jazz/Pop, <b>Violine</b> Jazz/Pop	
Erforderlicher Bachelor-Abschluss	Abschluss eines Bachelor-Studiums ohne weitere Vorgaben
Vorauswahl (digital)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorlage einer Skizze, welche Ausbildungsziele während des Studiums aus eigener Perspektive erreicht werden sollen und welche Unterrichtsangebote und Ressourcen der Hochschule für Musik und Tanz Köln zum Erreichen dieser Ziele genutzt werden sollen.</li> <li>- Vorlage eines Mitschnitts mit Audio und Video. Ein Live-Mitschnitt ist erwünscht; hohe Audioqualität wird erwartet, im Bildbereich genügt dokumentarische Qualität.</li> </ul>
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein Konzert von max. 20 Minuten Dauer mit eigenem Ensemble. Die Auswahl des Konzertrepertoires liegt bei der Bewerberin/dem Bewerber.</li> <li>- Kolloquium auf der Grundlage der mit der Anmeldung eingereichten Skizze zu Ausbildungszielen und Inhalten.</li> </ul>

## 14 Master of Music Kammermusik festes Historisches Ensemble

### 14.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

<b>Kammermusik festes Historisches Ensemble</b>	
Erforderlicher Bachelor-Abschluss	Abschluss eines Bachelor-Studiums ohne weitere Vorgaben Das Studium ist grundsätzlich nur möglich für feste Kammermusikensembles in historischer Besetzung mit mindestens drei Instrumenten.
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	Zwei vollständige Werke aus zwei Stilepochen  Dauer der Prüfung: 20 Minuten  Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.

## 15 Studiengang Master of Music Kammermusik für feste Ensembles

### 15.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

<p>Erforderlicher Bachelor-Abschluss und studiengangsspezifische Vorgaben</p>	<p>a) Bachelor-Studium ohne weitere Vorgaben; dieses muss für <u>alle</u> Ensemblemitglieder <u>vor</u> der Aufnahme des Master-Studiums im Studiengang Master of Music Kammermusik für feste Ensembles abgeschlossen sein.</p> <p>b) Zulässig sind nur feste Ensembles mit folgenden Besetzungen:  <b>Bläser:</b>  Bläserquintett (nur klassische Bläserquintettbesetzung: Fagott, Oboe, Querflöte, Horn, Klarinette)  Saxophonquartett (nur 4 Saxophone)  Trio d’anches (Oboe, Klarinette, Fagott)  <b>Streicher:</b>  Streichtrio (Violine, Viola, Violoncello)  Streichquartett (klassische Streichquartettbesetzung: 2 Violinen, Viola, Violoncello)  Streichquintett (klassische Streichquintettbesetzung: 2 Violinen, 2 Violen, Violoncello)  <b>Gitarre:</b>  Gitarrenduo (nur 2 Gitarren)  Gitarrenquartett (nur 4 Gitarren)  <b>Klavier:</b>  Klavier (ohne Ensemble)  Klavierduo (2 Klaviere), keine sonstigen Duo-Besetzungen  Klaviertrio (Klavier, Violine, Violoncello)  Klavierquartett (Klavier, Violine, Viola, Violoncello)  Klavierquintett (Klavier, 2 Violinen, Viola, Violoncello)</p> <p>c) Die Immatrikulation kann <u>nur als gesamtes Ensemble</u> erfolgen. Eine Immatrikulation einzelner Ensemblemitglieder ist nicht möglich. Bei Ausscheiden eines oder mehrerer Ensemblemitglieder erlischt die Zulassung für das gesamte Ensemble. In diesem Fall ist eine erneute Eignungsprüfung mit einem neuen Ensemble abzulegen.  Eine Beurlaubung während des Studiums kann nur für alle Ensemblemitglieder gleichzeitig erfolgen. Eine Beurlaubung einzelner Ensemblemitglieder ist nicht möglich.</p>
<p>Vorauswahl</p>	<p>Es findet keine Vorauswahl statt.</p>
<p>Prüfungsanforderungen</p>	<p><b>a) Für Bläser, Streicher, Gitarre, Klavierduo, Klaviertrio, Klavierquartett, Klavierquintett:</b>  Künstlerisch-praktische Prüfung im Hauptfach  Vorzubereiten sind drei vollständige Werke aus zwei Stilepochen.</p>



**b) Für Klavier (ohne Ensemble):**

Vorzubereiten sind:

- drei Kammermusikwerke aus mindestens zwei Stilepochen (die Partner\*Innen sind von den einzelnen Kandidat\*innen mitzubringen)
- ein anspruchsvolles Solostück.

Die Prüfungskommission legt ein Klavierstück als Blattleseprobe vor und führt mit den Kandidat\*innen ein kurzes Gespräch.

Dauer der Prüfung: 20 Minuten

Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.

## 16 Studiengang Master of Music Katholische Kirchenmusik

### 16.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

Katholische Kirchenmusik	
Erforderlicher Bachelor-Abschluss	Studiengang Katholische Kirchenmusik
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Orgel:</b> Vortrag von drei Kompositionen unterschiedlicher Epochen</li> <li>• <b>Chorleitung:</b> (Teil-) Einstudierung bzw. Dirigat eines anspruchsvollen Chorwerks vor einem Ensemble (oder Klavier); im Anschluss findet ein „Feed-Back-Gespräch“ statt.</li> <li>• <b>Kinderchorleitung:</b> Einstudieren bzw. Proben eines selbstgewählten Liedes mit dem Kinderchor der Hochschule für Musik und Tanz Köln; ersatzweise Kolloquium zu Fragen der Kinderstimm- und Kinderchorleitung</li> <li>• <b>Improvisation:</b> Vortrag von selbst vorbereiteten und ad hoc gestelltem Improvisationsaufgaben</li> <li>• <b>Gesang:</b> Nachweis einer genügend ausgebildeten Sing- und Sprechstimme durch Singen der vorbereiteten Stimmen aus den Chorpartituren sowie von ad hoc gestellten Aufgaben</li> </ul> <p>Dauer: ca. 20 Minuten</p> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.</p>

## 17 Studiengang Master of Music Klavier

### 17.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

<b>Klavier</b>	
Erforderlicher Bachelor-Abschluss	Studiengang mit künstlerischem Hauptfach Klavier
Vorauswahl (digital)	Ein frei zu wählendes Programm von 45 Minuten Dauer.
Prüfungsanforderungen	<p>Aus einem vorgeschlagenen repräsentativen Konzertprogramm freier Wahl von 45 Minuten wählt die Prüfungskommission die vorzutragenden Stücke unmittelbar vor der Prüfung aus. Dieses Programm kann vom Programm der digitalen Vorauswahl abweichen. Hinzu kommt ein Gespräch sowie Vomblattspiel (Primavista).</p> <p>Dauer der Prüfung: 15-20 Minuten inklusive Primavista</p> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.</p>

## 18 Studiengang Master of Music Komposition/Arrangement

### 18.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

<b>Komposition/Arrangement</b>	
Erforderlicher Bachelor-Abschluss	Bachelor-Studium ohne weitere Vorgaben
Vorauswahl (digital)	<p>a) Vorlage von mindestens drei Partituren für unterschiedliche Besetzung mit Audio-Dateien der Werke. Alle Noten/Partituren etc. im pdf-Format. Alle Sound-Beispiele als MP3.</p> <p>b) Vorlage eines Entwurfs zu einem möglichen Master-Projekt: Inhalt, Besetzung, Durchführung, Zeitplan etc.</p>
Prüfungsanforderungen	<p>Vorlage von mindestens drei Partituren für unterschiedliche Besetzung mit Audio-Dateien der Werke.</p> <p>Musikalitätsprüfung in Form von Erkennen, Nachsingen oder Spielen von Melodien und Akkorden, oder der Improvisation nach Gehör über vorgegebenes Audiomaterial.</p> <p>Gespräch über die eingesandten Partituren.</p> <p>Dauer der Prüfung: 20 Minuten</p> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.</p>

## 19 Studiengang Master of Music Liedgestaltung (Klavier)

### 19.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

<b>Liedgestaltung (Klavier)</b>	
Erforderlicher Bachelor-Abschluss	Studiengang mit dem künstlerischen Hauptfach Klavier
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt
Prüfungsanforderungen	<p>1. Drei vollständige Klaviersolowerke verschiedenen Charakters aus mindestens zwei Stilepochen. Eines der Werke soll virtuoson Ansprüchen genügen. Die Eignungsprüfungskommission wählt die vorzutragenden Sätze aus.</p> <p>2. Acht Lieder von mindestens drei verschiedenen Komponistinnen und Komponisten (mit eigener Sängerin bzw. eigenem Sänger). Davon mindestens ein Lied nicht in deutscher Sprache und ein Lied in nicht-tonalem Kompositionsstil. Die Eignungsprüfungskommission wählt die vorzutragenden Lieder aus.</p> <p>3. Vornblattspiel.</p> <p>Dauer der Prüfung: 20 Minuten</p> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.</p>

## 20 Studiengang Master of Music Mandoline

### 20.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

<b>Mandoline</b>	
Erforderlicher Bachelor-Abschluss	Studiengang mit dem künstlerischen Hauptfach Mandoline
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt
Prüfungsanforderungen	<p>Aus einem vorgeschlagenen repräsentativen Konzertprogramm freier Wahl von 45 Minuten wählt die Prüfungskommission die vorzutragenden Stücke unmittelbar vor der Prüfung aus. Hinzu kommt ein Gespräch.</p> <p>Dauer der Prüfung: 20 Minuten</p> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.</p>

## 21 Studiengang Master of Music Musiktheater

### 21.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

<b>Musiktheater</b>	
Erforderlicher Bachelor-Abschluss	Studiengang mit dem künstlerischen Hauptfach Gesang
Prüfungsanforderungen (Präsenzprüfung)	<p>Die Prüfung im künstlerischen Hauptfach findet in zwei Runden in Präsenz statt. Die Jury entscheidet nach der ersten Runde über eine mögliche Zulassung zur zweiten Runde.</p> <p><b>1. Prüfung im Hauptfach Gesang</b> Es ist ein Repertoire von 45 Minuten vorzubereiten. Darin müssen enthalten sein: - 4 Arien aus dem Bereich Musiktheater und - 2 Arien aus dem Bereich Konzert (Oratorium). Mindestens eine Arie mit Rezitativ aus jedem Profil ist erwünscht. Weiterhin sind 4 Lieder vorzubereiten, davon 2 in deutscher Sprache. Aus diesem Programm wählt die Prüfungskommission einen Gesangsvortrag von bis zu 20 Minuten aus.</p> <p><b>2. Gestalteter Vortrag eines Textes in deutscher Sprache</b> (ca. 3 Minuten, kein Gedicht).</p> <p><b>3. Kolloquium</b></p> <p>Dauer der Prüfung der 1. Runde: ca. 10 Minuten Dauer der Prüfung der 2. Runde: 20 Minuten</p> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.</p>

## 22 Studiengang Master of Music Neue Klaviermusik

### 22.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

<b>Neue Klaviermusik</b>	
Erforderlicher Bachelor-Abschluss	Studiengang mit künstlerischen Hauptfach Klavier
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	<p>Ein repräsentatives Soloprogramm von mindestens 45 Minuten Dauer, das zu einem wesentlichen Teil aus ab einschließlich 1943 komponierten Werken besteht.</p> <p>Dauer der Prüfung: 20 Minuten</p> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.</p>



## 23 Studiengang Master of Music Opernkorrepetition

### 23.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

<b>Opernkorrepetition</b>	
Erforderlicher Bachelor-Abschluss	vorzugsweise in Klavier, Chorleitung, Kirchenmusik oder Dirigieren
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	<p>• <b>Künstlerisches Klavierspiel:</b>            1.) J.S. Bach, Fuge aus „Wohltemperiertes Klavier“            2.) Beethoven, 1. Satz einer Klaviersonate            3.) Ein Stück freier Wahl</p> <p>• <b>Klavierauszug:</b>            1.) W. A. Mozart, Le nozze di Figaro KV 492, Finale Atto secondo (italiano)            oder            W. A. Mozart, Così fan tutte KV 588, Finale Atto primo (italiano)            2.) R. Wagner, Die Meistersinger von Nürnberg, Szene David: „Mein Herr! Der Singer Meisterschlag gewinnt sich nicht an einem Tag“ bis „Denn "Singer" und „Dichter" müsst ihr sein, eh' ihr zum "Meister" kehret ein.“            oder            R. Wagner, Der Fliegende Holländer            Auftrittsszene Holländer: „Die Frist ist um, und abermals verstrichen sind sieben Jahr“            3.) R. Strauss, Ariadne auf Naxos, Arie Zerbinetta „Großmächtige Prinzessin“            oder            R. Strauss, Ariadne auf Naxos, Arie Komponist: „Sei'n wir wieder gut“</p> <p>• <b>Prima-Vista-Klavierspiel:</b>            1.) mehrstimmiger romantischer Chorsatz            2.) Korrepetition mit einer Sängerin/einem Sänger: Kernbereich des deutschen Opernrepertoires</p> <p>• <b>Prima-Vista-Singen:</b>            A cappella - Singen einer Gesangslinie (Opernensemble oder Recitativ aus Oper oder Oratorium)</p> <p>• <b>Kurzes Gespräch</b></p> <p>Dauer der Prüfung: 45 Minuten            Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abrechnen.</p>

**24 Studiengang Master of Music Orchesterspiel (Orchesterzentrum NRW - Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Querflöte, Oboe/Englischhorn, Klarinette, Fagott, Horn, Trompete, Posaune, Tuba, Schlaginstrumente, Harfe)**

**24.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach**

<b>Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Querflöte, Oboe/Englischhorn, Klarinette, Fagott, Horn, Trompete, Posaune, Tuba, Schlaginstrumente, Harfe</b>	
Erforderlicher Bachelor-Abschluss	Abschluss eines Bachelor-Studiums mit dem künstlerischen Hauptfach für das die Bewerbung für diesen Master-Studiengang erfolgt
Vorauswahl (digital)	<p><b>Violine:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der erste Satz inklusive Kadenz aus einem der Violinkonzerte von W.A. Mozart sowie folgenden Orchesterstellen:</li> <li>- Felix Mendelssohn-B.: Sommernachtstraum, Scherzo (Edition Schott „Orchesterprobispiel Violine“ Band 2 Seite 34 - Seite 36/Takt 99)</li> <li>- J. Brahms: 1. Sinfonie, 2. Satz: Solo Violine (Edition Schott „Orchesterprobispiel Violine“ Band 1, Seite 20/21)</li> </ul> <p><b>Viola:</b></p> <p>Repräsentative Auswahl Eignungsprüfungsprogramm (20 min. Dauer)</p> <p><b>Violoncello:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Haydn D-Dur, 1. Satz</li> </ul> <p>2. Orchesterstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beethoven 5</li> <li>- Verkaufte Braut</li> </ul> <p><b>Kontrabass:</b></p> <p>Repräsentative Auswahl Eignungsprüfungsprogramm (20 min. Dauer)</p> <p><b>Querflöte:</b></p> <p>Repräsentative Auswahl Eignungsprüfungsprogramm (20 min. Dauer)</p> <p><b>Oboe:</b></p> <p>Repräsentative Auswahl Eignungsprüfungsprogramm (20 min. Dauer)</p> <p><b>Trompete:</b></p> <p>Repräsentative Auswahl Eignungsprüfungsprogramm (20 min. Dauer)</p> <p><b>Schlaginstrumente:</b></p> <p>Repräsentative Auswahl Eignungsprüfungsprogramm (20 min. Dauer)</p>

Prüfungsanforderungen	<p><b>Alle Instrumente:</b> Die Angaben zu den vorzubereitenden Stücken sind hinterlegt auf der Homepage des Orchesterzentrums NR Dauer der Prüfung: 10 bis max. 15 Minuten</p> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.</p> <p><b>Violine:</b> <a href="https://www.orchesterzentrum.de/verzeichnis-der-konzerte-und-orchesterstellen-violine.html">https://www.orchesterzentrum.de/verzeichnis-der-konzerte-und-orchesterstellen-violine.html</a></p> <p><b>Viola:</b> <a href="https://www.orchesterzentrum.de/verzeichnis-der-konzerte-und-orchesterstellen-viola.html">https://www.orchesterzentrum.de/verzeichnis-der-konzerte-und-orchesterstellen-viola.html</a></p> <p><b>Violoncello</b> <a href="https://www.orchesterzentrum.de/verzeichnis-der-konzerte-und-orchesterstellen-violoncello.html">https://www.orchesterzentrum.de/verzeichnis-der-konzerte-und-orchesterstellen-violoncello.html</a></p> <p><b>Kontrabass</b> <a href="https://www.orchesterzentrum.de/verzeichnis-der-konzerte-und-orchesterstellen-kontrabass.html">https://www.orchesterzentrum.de/verzeichnis-der-konzerte-und-orchesterstellen-kontrabass.html</a></p> <p><b>Querflöte</b> <a href="https://www.orchesterzentrum.de/verzeichnis-der-konzerte-und-orchesterstellen-querfloete.html">https://www.orchesterzentrum.de/verzeichnis-der-konzerte-und-orchesterstellen-querfloete.html</a></p> <p><b>Oboe/Englischhorn</b> <a href="https://www.orchesterzentrum.de/verzeichnis-der-konzerte-und-orchesterstellen-oboe.html">https://www.orchesterzentrum.de/verzeichnis-der-konzerte-und-orchesterstellen-oboe.html</a></p> <p><b>Klarinette</b> <a href="https://www.orchesterzentrum.de/verzeichnis-der-konzerte-und-orchesterstellen-klarinette.html">https://www.orchesterzentrum.de/verzeichnis-der-konzerte-und-orchesterstellen-klarinette.html</a></p> <p><b>Fagott</b> <a href="https://www.orchesterzentrum.de/verzeichnis-der-konzerte-und-orchesterstellen-fagott.html">https://www.orchesterzentrum.de/verzeichnis-der-konzerte-und-orchesterstellen-fagott.html</a></p> <p><b>Horn</b> <a href="https://www.orchesterzentrum.de/verzeichnis-der-konzerte-und-orchesterstellen-horn.html">https://www.orchesterzentrum.de/verzeichnis-der-konzerte-und-orchesterstellen-horn.html</a></p> <p><b>Trompete</b> <a href="https://www.orchesterzentrum.de/verzeichnis-der-konzerte-und-orchesterstellen-trompete.html">https://www.orchesterzentrum.de/verzeichnis-der-konzerte-und-orchesterstellen-trompete.html</a></p>
-----------------------	---

	<p><b>Posaune</b> <a href="https://www.orchesterzentrum.de/verzeichnis-der-konzerte-und-orchesterstellen-posaune.html">https://www.orchesterzentrum.de/verzeichnis-der-konzerte-und-orchesterstellen-posaune.html</a></p> <p><b>Tuba</b> <a href="https://www.orchesterzentrum.de/verzeichnis-der-konzerte-und-orchesterstellen-tuba.html">https://www.orchesterzentrum.de/verzeichnis-der-konzerte-und-orchesterstellen-tuba.html</a></p> <p><b>Schlaginstrumente</b> <a href="https://www.orchesterzentrum.de/verzeichnis-der-konzerte-und-orchesterstellen-pauke-schlagzeug.html">https://www.orchesterzentrum.de/verzeichnis-der-konzerte-und-orchesterstellen-pauke-schlagzeug.html</a></p> <p><b>Harfe</b> <a href="https://www.orchesterzentrum.de/verzeichnis-der-konzerte-und-orchesterstellen-harfe.html">https://www.orchesterzentrum.de/verzeichnis-der-konzerte-und-orchesterstellen-harfe.html</a></p>
--	--

## 25 Studiengang Master of Music Orgel

### 25.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

<b>Orgel</b>	
Erforderlicher Bachelor-Abschluss	Abschluss eines Bachelor-Studiums mit dem künstlerischen Hauptfach für das die Bewerbung für diesen Master-Studiengang erfolgt
Vorauswahl (digital)	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	<p>Aus einem vorgeschlagenen repräsentativen Konzertprogramm freier Wahl von 45 Minuten wählt die Prüfungskommission die vorzutragenden Stücke unmittelbar vor der Prüfung aus. Hinzu kommt ein Gespräch.</p> <p>Dauer der Prüfung: 20 Minuten</p> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören.</p>

## Studiengang Master of Music Production

### 25.2 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

Erforderlicher Bachelor-Abschluss	Bachelor-Studium ohne weitere Vorgaben
Vorauswahl (digital)	Zwei Audio-Titel, die innerhalb der letzten zwei Jahre selbst produziert wurde oder an deren Produktion mitgearbeitet wurde. Ergänzend eine Dokumentation, aus der die Arbeitsweise und die eigene Rolle im Produktionsprozess erkennbar wird; vorzugsweise durch Fotos (*.jpeg), Video (*.mov oder DVD-Format), Screenshots der verwendeten Software, Noten/Partituren oder anderes aussagekräftiges Material.
Prüfungsanforderungen	Vorbereitung einer Produktion aus dem Material einer von der Prüfungskommission zugesandten CD. Die Entstehung und Arbeitsweise sind wie bei der Vorauswahl zu dokumentieren. Das vorbereitete Werk wird zusammen mit der Prüfungskommission gehört, Ergebnis und Arbeitsweise mit der Prüfungskommission besprochen. Weitere Informationen zu dieser Aufgaben sind auf der CD unter „readme.txt“ zu finden.

## 26 Studiengang Master of Music Schlagzeug

### 26.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

<b>Schlagzeug</b>	
Erforderlicher Bachelor-Abschluss	Studiengang mit künstlerischem Hauptfach Schlagzeug
Vorauswahl (digital)	Repräsentative Auswahl Eignungsprüfungsprogramm (20 min. Dauer)
Prüfungsanforderungen	<p>Aus einem vorgeschlagenen repräsentativen Konzertprogramm freier Wahl von 45 Minuten wählt die Prüfungskommission die vorzutragenden Stücke unmittelbar vor der Prüfung aus. Hinzu kommt ein Gespräch.</p> <p>Dauer der Prüfung: 20 Minuten</p> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.</p>

## 27 Studiengang Master of Music Streichinstrumente (Kontrabass, Viola, Violoncello, Violine)

### 27.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

<b>Kontrabass, Viola, Violoncello, Violine</b>	
Erforderlicher Bachelor-Abschluss	Abschluss eines Bachelor-Studiums mit dem künstlerischen Hauptfach für das die Bewerbung für diesen Master-Studiengang erfolgt
Vorauswahl (digital)	<p><b>Violine:</b> - mindestens 2 Werke aus unterschiedlichen Epochen (es können auch einzelne Sätze sein) mit einer Gesamtspielzeit von mind. 20 Minuten.</p> <p><b>Viola:</b> Repräsentative Auswahl Eignungsprüfungsprogramm (20 min. Dauer)</p> <p><b>Violoncello:</b> - Zwei kontrastierende Sätze aus unterschiedlichen Epochen (kein Bach!)</p> <p><b>Kontrabass:</b> Repräsentative Auswahl Eignungsprüfungsprogramm (20 min. Dauer)</p>
Prüfungsanforderungen	<p>• <b>alle Instrumente:</b> Aus einem vorgeschlagenen repräsentativen Konzertprogramm freier Wahl von 45 Minuten wählt die Prüfungskommission die vorzutragenden Stücke unmittelbar vor der Prüfung aus. Hinzu kommt ein Gespräch.</p> <p>Dauer der Prüfung: 20 Minuten</p> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören.</p>



## 28 Studiengang Master of Music Tonsatz

### 28.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

<b>Tonsatz</b>	
Erforderlicher Bachelor-Abschluss	Bachelor-Studium mit Hauptfach Tonsatz oder Komposition
Vorauswahl	Mappe mit anspruchsvollen Tonsatzarbeiten. Möglich sind Tonsatzarbeiten in historischen Stilistiken, freie Kompositionen und/oder analytisch-theoretische Arbeiten.
Prüfungsanforderungen	Die Hauptfachprüfung besteht aus einem Kolloquium mit der Vorstellung und Diskussion eingereichter Arbeiten sowie mit Fragen zu kompositorischen und musiktheoretischen Themen.

## 29 Studiengang Master of Arts Musikpädagogik

### 29.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

<b>Tonsatz</b>	
Erforderlicher Bachelor-Abschluss	<p>Absolvierung eines fachlich einschlägigen Studiums im Fach Musikpädagogik mit einer Regelstudienzeit von mindestens 6 Semestern, das mit einem Bachelor oder einem anderen berufsqualifizierenden Abschluss (Diplom, Staatsexamen etc.) an einer deutschen oder ausländischen Hochschule mit einer Abschlussnote von mindestens 3,0 oder einer äquivalenten Qualifikation beendet worden ist. Fachlich einschlägig im Sinne von Satz 1 ist ein Abschluss in einem instrumentalpädagogischen Studium oder ein „Bachelor of Music“ mit einem ausgewiesenen musikpädagogischen Schwerpunkt (mit mindestens 20 CP) oder ein als gleichwertig anerkannter Abschluss. In Zweifelsfällen entscheidet die Prüfungskommission über die fachliche Einschlägigkeit.</p> <p>Liegt zum Zeitpunkt der Bewerbung noch kein Abschlusszeugnis vor, so muss ein vorläufiges Zeugnis eingereicht werden, in das mindestens die Noten der ersten fünf Semester (mindestens 150 Leistungspunkte) eingegangen sind. Wird kein vorläufiges Zeugnis von der Hochschule erstellt, genügt ein Transcript of records. Sofern in diesem die vorläufig erzielte Durchschnittsnote nicht ausgewiesen ist, ist ein zusätzlicher Nachweis von der Hochschule über den vorläufig erzielten Notendurchschnitt erforderlich. Das Abschlusszeugnis ist im Falle der Zulassung bei der Einschreibung vorzulegen.</p>
Vorauswahl	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Darstellung der Studienmotivation (bis eine DIN A 4 Seite)</li> <li>- Selbständig verfasste musikpädagogische Hausarbeit im Umfang von mindestens 15 Seiten bzw. bei einer Bewerbung um die Teilnahme am Wahlpflichtmodul „Musikpädagogische Künstlerische Forschung“ ein Exposé für ein musikpädagogisch akzentuiertes künstlerisches Entwicklungsvorhaben</li> </ul>
Prüfungsanforderungen	<p>Bei der Feststellung der Eignung werden folgende Kriterien herangezogen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die im Zeugnis bzw. der vorläufigen Bescheinigung ausgewiesene Note.</li> <li>2. Die Qualität der Hausarbeit bzw. im Fall der Bewerbung um die Teilnahme am Wahlpflichtmodul „Musikpädagogische Künstlerische Forschung“ ein Exposé für ein musikpädagogisch akzentuiertes künstlerisches Entwicklungsvorhaben.</li> <li>3. Weitere für den Studiengang Master of Arts Musikpädagogik an der Hochschule für Musik und Tanz Köln einschlägige Qualifikationen, die aus dem Motivationsschreiben und dem Lebenslauf hervorgehen.</li> <li>4. Falls das Vorliegen eines basalen wissenschaftlichen Reflexionsvermögens bzw. das Vorliegen ausreichender Sprachkenntnisse in Verbindung mit einem basalen wissenschaftlichen Reflexionsvermögens anhand der Unterlagen nicht zweifelsfrei nachgewiesen werden kann, werden die Bewerber*innen zu einem Gespräch eingeladen.</li> </ol>

### 30 Studiengang Master of Arts Musikwissenschaft

#### 30.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

<b>Musikwissenschaft</b>	
Erforderlicher Bachelor-Abschluss	<p>Absolvierung eines Studiums im Fach Musikwissenschaft oder Musik für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen bzw. Berufskolleg oder ein als gleichwertig anerkannter Abschluss mit einer Regelstudienzeit von mindestens 6 Semestern, das mit einem Bachelor oder einem anderen berufsqualifizierenden Abschluss (Diplom, Staatsexamen etc.) an einer deutschen oder ausländischen Hochschule mit einer Abschlussnote von mindestens 3,0 oder einer äquivalenten Qualifikation beendet worden ist.</p> <p>Alternativ kann als Zugangsvoraussetzung das Studium des Bachelor of Music Instrumental-/Gesangspädagogik/Elementare Musikpädagogik bzw. instrumentalpädagogischer Studiengänge sowie des Bachelor of Music bzw. künstlerischer Studiengänge anerkannt werden. Dann müssen zusätzlich zum Abschluss 12 Credits im Fach Musikwissenschaft erworben worden sein, wobei 2 Credits für die Erstellung eines Leistungsnachweises nachzuweisen sind.</p> <p>Alternativ kann als Zugangsvoraussetzung das Studium anderer musikbezogener Bachelor-Studiengänge anerkannt werden, wobei musikbezogene wissenschaftliche Studien (einschließlich Tonsatzfächer und Musikpädagogik) im Umfang von 40 Credits nachzuweisen sind. Davon müssen 20 Credits (einschließlich dreier Leistungsnachweise) als musikwissenschaftliche Studienfächer ausgewiesen sein.</p> <p>In begründeten Ausnahmefällen kann eine Zulassung aus anderen als den hier genannten Studiengängen auch dann erfolgen, wenn die für das Studium erforderliche Eignung im Beruf oder auf andere Weise erworben wurde. Für den Fall, dass nicht die erforderliche Zahl von Credits vorgewiesen wird, kann die Zulassungskommission ggf. die Aufnahme des Studiums mit Auflagen ermöglichen. In Zweifelsfällen entscheidet die Prüfungskommission über die fachliche Einschlägigkeit.</p>
Vorauswahl	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Darstellung der Studienmotivation (bis eine DIN A 4 Seite)</li> <li>- Selbständig verfasste musikpädagogische Hausarbeit im Umfang von mindestens 15 Seiten</li> <li>- Angabe zur Wahl des Schwerpunkts im Motivationsschreiben. Die Zugangsvoraussetzung bei der Wahl des künstlerischen Schwerpunkts ist mindestens ein Bachelor- oder vergleichbarer Abschluss in einem künstlerischen Fach.</li> </ul>
Prüfungsanforderungen	<p>Bei der Feststellung der Eignung werden folgende Kriterien herangezogen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die im Zeugnis gemäß bzw. in der vorläufigen Bescheinigung ausgewiesene Note.</li> <li>2. Die Qualität der Hausarbeit.</li> <li>3. Weitere für den Studiengang Master of Arts Musikwissenschaft an der Hochschule für Musik und Tanz Köln einschlägige Qualifikationen, die aus dem Motivationsschreiben und dem Lebenslauf hervorgehen.</li> <li>4. Außerdem können die Bewerber*innen zu einem Gespräch eingeladen werden, um das wissenschaftliche Reflexionsvermögen zu überprüfen.</li> </ol>

## 31 Studiengang Master of Arts Tanzwissenschaft

### 31.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

<b>Tanzwissenschaft</b>	
Erforderlicher Bachelor-Abschluss	Zugangsvoraussetzung ist in der Regel ein Bachelorabschluss in den Fächern Tanz, Theater- oder Musikwissenschaft oder ein Bachelorabschluss in einem kultur- oder sozialwissenschaftlichen Fach, das eine Spezialisierung auf tänzerische Körperkultur ermöglicht hat bzw. der Nachweis eines gleichwertigen ausländischen Abschlusses. Im Fall eines künstlerisch orientierten Bachelorabschlusses kann die Zulassung unter Auflagen für den Besuch weiterer Lehrveranstaltungen der Tanzwissenschaft im Studiengang Bachelor of Arts Tanz an der Hochschule für Musik und Tanz Köln erfolgen. In begründeten Ausnahmefällen kann eine Zulassung auch dann erfolgen, wenn die für das Studium erforderliche Eignung im Beruf oder auf andere Weise erworben wurde.
Vorauswahl (digital)	<p>Die Eignung für das Studium wird anhand folgender Bewerbungsunterlagen festgestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a. Lebenslauf</li> <li>b. Nachweis über den Abschluss eines einschlägigen Hochschulstudiums</li> <li>c. Abgabe einer wissenschaftlichen/schriftlichen Arbeitsprobe (Hausarbeit, Essay, Aufsatz, BA-Arbeit von min. 10 Seiten) aus dem Bereich der Tanzwissenschaft, der Bewegungsforschung oder affiner Bereiche, ggf. künstlerische Arbeitsproben</li> <li>d. Motivationsschreiben</li> </ul> <p>Kriterien der Auswahl sind die Note der Bachelorprüfung sowie die in den eingereichten Unterlagen demonstrierte Fähigkeit und Qualität des reflektierten Schreibens über den Tanz bzw. über die eigenen künstlerischen Projekte. Im Falle eines Studienabschlusses ohne einen offensichtlichen Zusammenhang zum Tanz muss aus den Unterlagen zudem ein grundständiges Wissen auf dem Gebiet nachgewiesen werden.</p>
Prüfungsanforderungen	Für die aufgrund der eingereichten Unterlagen ausgewählten Bewerber*innen können ggf. Auswahlgespräche angesetzt werden. Diese sind nicht öffentlich.

## 32 Studiengang Master of Arts Tanzvermittlung

### 32.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

Tanzvermittlung	
Erforderlicher vorheriger Studienabschluss	Fachlich einschlägiges grundständiges Studium in den Fächern Tanz, Tanzvermittlung, Körper- und Bewegungspraxis oder ein grundständiger Studienabschluss, der eine Spezialisierung auf tänzerisch-performative Praxis ermöglicht.
Vorauswahl	Aufgrund der eingereichten Bewerbungsunterlagen trifft die Eignungsprüfungskommission eine Auswahl der Bewerber*innen, die zur Eignungsprüfung eingeladen werden, die am Zentrum für zeitgenössischen Tanz der Hochschule für Musik und Tanz in Köln stattfindet. Eine Anwesenheit über den gesamten Verlauf der Eignungsprüfung ist Voraussetzung, um im finalen Auswahlverfahren über einen tatsächlichen Studienplatz entscheiden zu können. Bei der Zulassung zur Eignungsprüfung werden folgende Kriterien herangezogen: - die Abschlussnote des fachlich einschlägigen grundständigen Studiums - die in den eingereichten Unterlagen (Motivationsschreiben* und Konzeptskizze**) demonstrierte Qualität der je eigenen tänzerischen, tanzkünstlerisch - choreographischen, körperlich-leiblichen Praxis und die Fähigkeit, diese zu vermitteln und zu reflektieren.
Prüfungsanforderungen	Die Eignungsprüfung besteht aus: a) der Teilnahme an einer Einheit körperlicher Praxis, b) der Durchführung eines Formates, in welchem diverse Vermittlungsstrategien und -weisen zur Anwendung kommen können. Die*der Bewerber*in kann frei wählen, ob es sich hierbei z.B. um eine praktisch-vermittelnde Auseinandersetzung mit einer spezifischen Bewegungspraxis, um ein performatives Format, ein Trainingsformat, ein interdisziplinäres Format, ein Format an der Schnittstelle von Theorie und Praxis o.ä. handelt und in diesem Sinne einen eigenen Zugang dahingehend skizzieren, mit welchem Mitteln und auf welche Weise Vermittlung stattfindet. Inhalte können vielfältig z.B. durch das vermittelnde Teilen mit einer Gruppe oder durch Adressieren an eine Zuschauerschaft angewandt und vorgestellt werden. Das selbstgewählte Vermittlungsformat muss in jedem Fall sprachlich-kommunikative Anteile der Vermittlung beinhalten und kann in Deutsch oder Englisch erfolgen. c) einem kollaborativen, gruppenorientierten Format, d) einem Format an der Schnittstelle von Theorie und Praxis, e) einem Gespräch mit der Kommission
Sonstiges	<b>* Motivationsschreiben:</b> (max. 2 DIN A 4 Seiten, in deutscher oder englischer Sprache) aus dem • die eigene tänzerische und/oder tanzkünstlerisch-choreographische und/oder tanzvermittelnde Selbstpositionierung hervorgehen werden und in dem Arbeits- und Interessensschwerpunkte formuliert werden • aus dem das persönliche Anliegen an das Studium hervorgeht. Das kann z.B. ein spezifisches Forschungsfeld, eine Forschungsfrage oder der Erwerb spezifischer Kompetenzen im Kontext von tanzkünstlerisch-vermittelnder Praxis sein.

**\*\* Konzeptskizze:**

ein Konzept (max. 1 DIN A 4- Seite), in welchem die\*der Bewerber\*in ein frei wählbares Vermittlungsformat vorstellt. Das Konzept soll Angaben zum Format enthalten, Angaben dahingehend, wie sich die\*der Bewerber\*in als Vermittelnde\*r innerhalb des Formates selbst positioniert und welche Funktion sie\*er als Vermittelnde\*r darin einnimmt, zum Kontext, in welchem das Format stattfindet, zum methodischen Vorgehen und zu den Inhalten, die Gegenstand des Vermittlungsformates sind, enthalten. Aus dem Konzept soll außerdem hervorgehen, auf welche Ressourcen (z.B. spezifische Körperpraktiken, künstlerische Methoden, Arbeitsweisen von Künstler\*innen, wissenschaftliche Literaturverweise) die\*der Bewerber\*in zurückgreift.

**Nachweis deutscher und englischer Sprachkenntnisse**

(1)

Das Studium wird in deutscher und englischer Sprache durchgeführt. Studienbewerber\*innen müssen daher nachweisen, dass sie in beiden Sprachen über ausreichende Sprachkenntnisse verfügen.

(2)

Studienbewerber\*innen, die ihre Studienqualifikation nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, müssen vor Beginn des Studiums an der Hochschule für Musik und Tanz Köln nachweisen, dass sie über die für ihren Studiengang erforderlichen deutschen Sprachkenntnisse verfügen. Der Nachweis erfolgt durch die Vorlage eines Zertifikates Deutsch Niveaustufe A2 oder ein gleichwertiges Zertifikat.

(3)

Sollte bis zum Beginn des Studiums das Zertifikat Deutsch A2 oder ein gleichwertiges Zertifikat noch nicht vorliegen, erfolgt die Einschreibung nach einer Zulassung unter dem Widerrufsvorbehalt, dass bis zum Ende des ersten Semesters das Zertifikat Deutsch A2 vorgelegt wird. Geschieht das nicht, so erlischt die Zulassung zum Studiengang.

(4)

Studienbewerber\*innen, die ihre Studienqualifikation nicht an einer englischsprachigen Einrichtung erworben haben, müssen vor Beginn des Studiums an der Hochschule für Musik und Tanz Köln nachweisen, dass sie über die für ihren Studiengang erforderlichen englischen Sprachkenntnisse verfügen. Der Nachweis erfolgt durch die Vorlage eines Zertifikates Englisch (Cambridge Certificate oder TOEFL) Niveaustufe A2.

(5)

Sollte bis zum Beginn des Studiums das Zertifikat Englisch A2 oder ein gleichwertiges Zertifikat noch nicht vorliegen, erfolgt die Einschreibung nach einer Zulassung unter dem Widerrufsvorbehalt, dass bis zum Ende des ersten Semesters das Zertifikat Englisch A2 vorgelegt wird. Geschieht das nicht, so erlischt die Zulassung zum Studiengang.

## Beitragsordnung des Studierendenwerks Aachen (24. Änderung)

Der Verwaltungsrat des Studierendenwerks Aachen AÖR hat auf seiner Sitzung vom 07.12.2023, die aufgrund des § 12 Abs. 5 Satz 1 in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Nr. 3 des Gesetzes über die Studierendenwerke im Lande Nordrhein-Westfalen (Studierendenwerkgesetz – StWG –) vom 01.10.2014 erlassene Beitragsordnung des Studierendenwerks Aachen AÖR wie folgt geändert:

### § 1

1. Für das Studierendenwerk Aachen wird in jedem Semester, von allen immatrikulierten Studierenden

- der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen,
- der Fachhochschule Aachen,
- der Hochschule für Musik und Tanz Köln, Standort Aachen
- der Katholischen Hochschule NRW, Abteilung Aachen

ein Beitrag gemäß § 12 Abs. 1 Nr. 3 StWG erhoben.

2. Von der Beitragspflicht ausgenommen sind Studierende, die

- zur Ableistung des Bundesfreiwilligendienstes, Freiwilliges Soziales Jahr oder Freiwilliges Ökologisches Jahr bei einem anerkannten Träger
- wegen eines Auslandsstudiums
- wegen Krankheit, Schwangerschaft oder der Erziehung eines Kindes
- wegen Pflege von Ehegatten, eingetragenen Lebenspartnern/Innen oder eines in gerader Linie Verwandten (Eltern, Großeltern, Kinder und Enkel)

beurlaubt sind.

Bei einer Befreiung wegen Krankheit ist durch Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung nachzuweisen, dass ein ordnungsgemäßes Studium nicht möglich ist.

3. Ferner sind von der Beitragspflicht ausgenommen Studierende, die sich im Rahmen eines vertraglich vereinbarten, kooperativen Studiengangs oder Studienprogramms mindestens 6 Monate und ausschließlich an einer Partnerhochschule aufhalten. Sollte sich der Aufenthalt auf zwei Semester jeweils anteilig erstrecken, wird der Beitrag für das Semester erlassen, das überwiegend von dem Aufenthalt berührt ist. In diesem Zeitraum werden keine Serviceleistungen des Studierendenwerks erbracht. Dies umfasst auch die Wohnraumangebote des Studierendenwerks.

Sollte ein Aufenthalt an einer Partnerhochschule, die in unmittelbarer Nachbarschaft zu Aachen liegt (z.B. Eupen, Maastricht oder Heerlen) vorgenommen werden, wird die Person nicht von der Beitragspflicht ausgenommen, da davon auszugehen ist, dass Leistungen des Studierendenwerks Aachen in Anspruch genommen werden.

### § 2

Der Sozialbeitrag gemäß § 12 Abs. 1 Nr. 3 StWG wird ab dem Sommersemester 2024 von 98 EURO um 10 EURO auf 108 EURO je Studierenden angehoben. Der Beitrag wird für allgemeine Zwecke des Studierendenwerks erhoben.

### § 3

1. Der Beitrag wird jeweils fällig

- mit der Einschreibung
- mit der Rückmeldung oder
- mit der Beurlaubung.

2. Der Beitrag wird für das Studierendenwerk von der jeweiligen Hochschule oder Einrichtung, an der/die Studierende eingeschrieben wird, eingezogen.

#### **§ 4**

Der Beitrag kann nicht erlassen, ermäßigt oder gestundet werden. Ist die Exmatrikulation oder der Widerruf der Einschreibung vor Beginn der Vorlesungszeit des Semesters erfolgt, für das der Sozialbeitrag bereits geleistet wurde, ist insoweit der Sozialbeitrag zurück zu erstatten. Eine Erstattung ist ebenfalls möglich, wenn die Exmatrikulation in einem Kooperationsstudiengang der FH Aachen und der RWTH Aachen mit einem gemeinsamen Orientierungssemester bis zum 30.09. eines Jahres erfolgt. Die Erstattung erfolgt auf Antrag bei der jeweiligen Hochschule. Im Übrigen besteht kein Anspruch auf anteilige Rückzahlung.

#### **§ 5**

Die vorstehende Änderung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Aachen, 07.12.2023

gez. Dr. Swantje Eibach-Danzeglocke  
Verwaltungsratsvorsitzende

gez. Sebastian Böstel  
Geschäftsführer